



Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Jahresbericht 2016





Herrsching, im Januar 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten den Jahresbericht 2016 der Gemeinde Herrsching in Ihren Händen. Wie immer finden Sie hier einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse und Veränderungen des letzten Jahres.

Neben der Asyl- und Flüchtlingsthematik gab es viele weitere kleine und größere Herausforderungen zu meistern. Gemeinsam mit dem Gemeinderat konnten wieder viele Maßnahmen umgesetzt oder vorangetrieben werden.

Eingangs soll hier beispielhaft gleich auf den barrierefreien Ausbau des Mehrzwecksaales im Feuerwehrhaus Breitbrunn hingewiesen werden. Hier können in Zukunft die Vereine in Breitbrunn auf einen modernen und vielseitigen Veranstaltungsort zurückgreifen.

Endlich konnte auch die langersehnte Querungshilfe in der Seefelder Straße gebaut werden und beim gemeindlichen Gebäude an der Schulstraße 2 in Breitbrunn hat die energetische Sanierung begonnen.

Im Dezember 2016 hat der Kreistag das weitere Vorgehen zum Bau des Gymnasiums Herrsching beschlossen. Gemeinsam mit dem Landratsamt Starnberg werden wir 2017 die vorbereitenden Arbeiten zu dem beschlossenen Forschungsprojekt weiterführen. In Herrsching wird unter anderem der städtebauliche Wettbewerb für unseren Bahnhofsplatz vorbereitet und anschließend durchgeführt.

Durch das gute Miteinander können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere liebenswerte Gemeinde bietet uns eine hohe Lebensqualität. Dies ist der Verdienst aller Bürgerinnen und Bürger, unserer Gewerbetreibenden sowie unserer aktiven Vereine und den vielen ehrenamtlich Tätigen, die gemeinsam unsere Gemeinde mit ihren zahlreichen Aktivitäten mit Leben erfüllen. Bitte setzen Sie sich auch weiterhin für unseren Ort so engagiert ein, dann bleiben Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg auch in Zukunft lebens- und liebenswert.

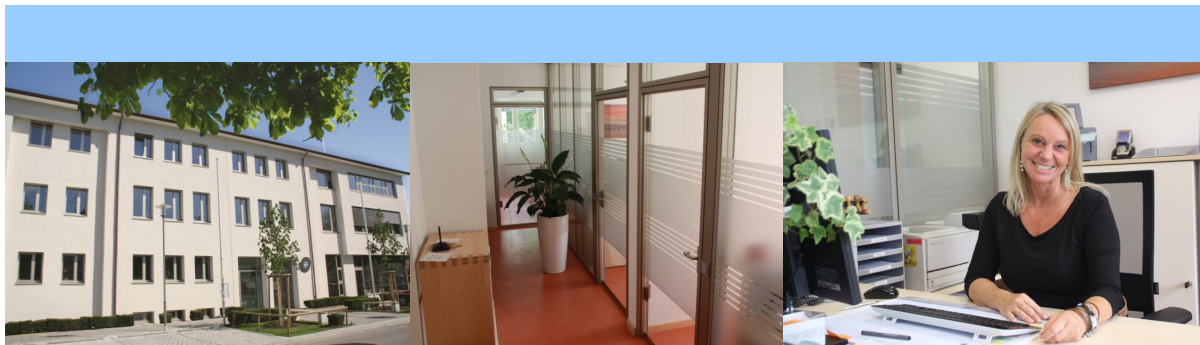
Wir haben uns bemüht, auch diesen Jahresbericht so umfassend wie möglich zu gestalten. Trotzdem werden Sie eventuell weitergehende Fragen haben, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch ich gerne beantworten.

Ihr

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptamt	Seite
1.1	Bürgerservice/Einwohnermeldeamt	4-5
1.2	Ehrenamt	6-7
1.3	Informationen zum Thema Flüchtlinge und Asylbewerber	7
1.4	Standesamt	8
1.5	Wirtschaft und Gewerbe	9-11
2	Finanzverwaltung	
2.1	Haushalt 2016	12-13
3	Bauverwaltung und Liegenschaften	
3.1	Allgemeines	14-15
3.2	Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	16-22
3.3	Straßen und Verkehr	23-25
3.4	Umwelt und Agenda 21	26-28
4	Gemeindliche Einrichtungen	
4.1	Bauhof	29
4.2	Gemeindearchiv	30
4.3	Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	31
4.4	Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn	32-33
4.5	Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit	34-35
5	Weitere Informationen aus dem Hauptamt	
5.1	Kinderbetreuung	35-36
5.2	Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	37
5.3	Volkshochschule	38
5.4	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	38-39
5.5	Tourismus	39-40
5.6	Integration	40
5.7	Kommunale Partnerschaften	41
5.8	Feuerwehren	41
6	Gemeinderat Herrsching	42-43
6.1	Sitzungen, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte	44-45
7	Organisation der Gemeindeverwaltung	46
7.1	So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner	47
7.2	Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	48-50
8	Sprechstunden im Rathaus	51



1 Hauptamt

1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten Rathaus Herrsching

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Um allen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, im Bedarfsfall die verschiedenen Dienststellen des Rathauses aufsuchen zu können, kann man jederzeit mit dem zuständigen Mitarbeiter auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

Bürgerserviceportal

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach, wo Sie wollen!

- ⇒ Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal online
- ⇒ Jederzeit, unabhängig von Öffnungszeiten

Das Bürgerserviceportal bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Anträge online an die Gemeindeverwaltung zu stellen. Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen erforderlich sein, so werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge darauf ausdrücklich hinweisen.



Folgende Amtsgeschäfte können Sie 24 Stunden am Tag online durchführen:

Meldebestätigung, Wohnungsgeberbescheinigung, Antrag Briefwahl, Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister, Beantragung von Übermittlungssperren, Beantragung von standesamtlichen Urkunden wie z.B. Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden.

Das Bürgerserviceportal finden Sie unter: www.herrsching.de

Unsere Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt

Frau Sigl	08152 37453
Frau Herre	08152 37450
Frau Schiller	08152 37454
Frau Marsch	08152 37457
Frau Vermathen	08152 37458

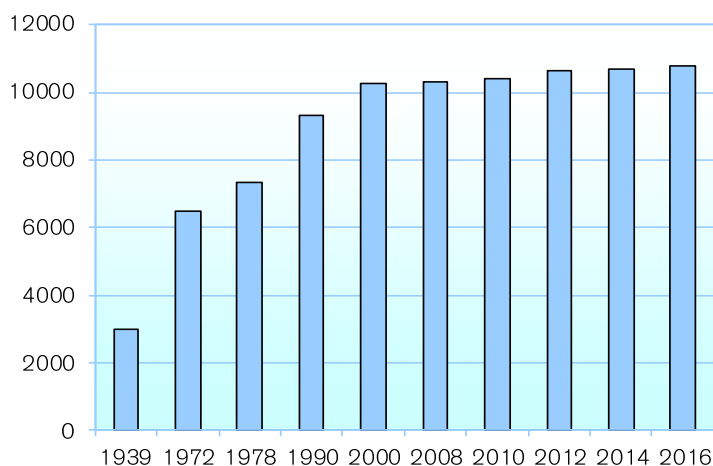


v. l. Frau Herre, Frau Marsch, Frau Schiller, Frau Vermathen und Frau Sigl

Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2016.

Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



Bevölkerungsbewegung

Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.741	219	8.960
Breitbrunn	1.585	46	1.631
Widdersberg	444	7	451
Gesamt:	10.770	272	11.042

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Neugeborene	Sterbefälle
2013	758	649	79	108
2014	867	788	72	136
2015	987	703	87	118
2016	947	769	85	136

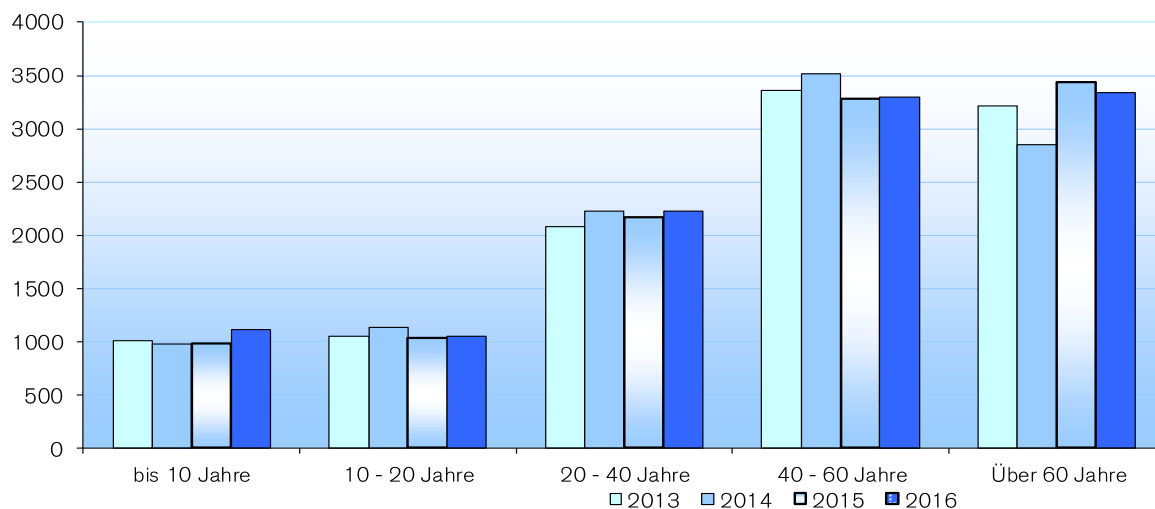
Anteil an ausländischen Mitbürgern: 1.669 Personen (15,12%)

Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching Menschen aus 90 verschiedenen Nationen.

Davon Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern:

Türkisch	140 Einwohner	Ungarisch	83 Einwohner
Österreichisch	140 Einwohner	Slowakisch	79 Einwohner
Italienisch	118 Einwohner	Rumänisch	72 Einwohner
Afghanisch	117 Einwohner	Bosnisch	69 Einwohner
Kroatisch	108 Einwohner	Serbisch	48 Einwohner
Kosovarisch	94 Einwohner	Portugiesisch	42 Einwohner

Altersstruktur



1.2 Ehrenamt

In unserer Gemeinde engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in Vereinen und Institutionen, indem sie die Vereine führen, Mannschaften trainieren und betreuen, Chöre leiten, Verletzte retten und Feuer löschen oder sich um die Natur kümmern, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie unterstreichen das bedeutende Engagement von Menschen für Menschen in unserer Gemeinde.

Allen, die sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich engagieren, gebührt Dank, Achtung und Anerkennung. Sie alle sind ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Mit Spaß, Eifer und Freude erfüllen sie die unterschiedlichsten Aufgaben. Gemeinsam sollten wir daran arbeiten, dass auch die Jugend schon früh an die ehrenamtliche Mitarbeit herangeführt wird, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft vom Ehrenamt getragen wird. Aus diesem Grund werden im Rahmen des Jahresempfanges entsprechende Ehrungen durchgeführt.

Geehrt wurden im Jahr 2016 für ihr Ehrenamt

- ⇒ Rupert Müller war von 1997 bis 2016 als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitbrunn tätig. Anfang 2016 übergab er das Ehrenamt des 1. Kommandanten an Florian Kleber. Rupert Müller wird auch weiterhin für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn zur Verfügung stehen.
- ⇒ Das Ammerseer Bauerntheater feierte sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Jedes Jahr am 4. Advent organisiert das Bauerntheater einen Seniorennachmittag. Stellvertretend nahm der 1. Vorstand Franz Czasny die Auszeichnung für den Verein beim Jahresempfang entgegen.
- ⇒ Ulrich Finckh wurde im Rahmen des Jahresempfanges für besondere Verdienste im Segelsport geehrt. Er wurde bereits im Vorfeld vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann mit der Bayerischen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Ehrungen Feuerwehr

- ⇒ Manfred Thurner, Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn, 40-jährige Dienstzeit
- ⇒ Michael Schreiber, Freiwillige Feuerwehr Herrsching, 25-jährige Dienstzeit
- ⇒ Frank Guhr, Freiwillige Feuerwehr Herrsching, 25-jährige Dienstzeit
- ⇒ Robert Echtler, Freiwillige Feuerwehr Herrsching, 25-jährige Dienstzeit

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen

- ⇒ Fußball E1 Jugend männlich
Merkur Cup; Kreismeister, Bezirksmeister, 6. Platz in der bayerischen Endausscheidung
- ⇒ Handball TSV Herrsching D Jugend
Sieg der Meisterschaft im Bezirk Alpenvorland. Die Bezirksoberliga ist die höchste Spielklasse in dieser Jahrgangsklasse.
- ⇒ Volleyball / TSV Herrsching / Herren 2
Meister in der Bayernliga 2016

- ⇒ Beach-Volleyball / TSV-Herrsching
Bayerischer Vizemeister 2015
Bayerischer Meister Indoor 2016
- ⇒ Tennis / Tennisclub Tennispark Herrsching
1. Herren-Mannschaft Vizemeister von Oberbayern, Aufstieg in die Super-Bezirksliga, verschiedene Einzeltitel von Leo Zima: 3. Platz Deutsche Meisterschaft U16, 3. Platz Bayerische Meisterschaft U16, Aufstieg in die Super-Bezirksliga mit der Herrenmannschaft, Oberbayerischer Meister U16, Bayerischer Meister
Monika Quirnbach, Europameisterin Damen 60 im Doppel und 3. Platz im Einzel

(Die Namen aller Sportler finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde)

1.3 Informationen zum Thema Flüchtlinge und Asylbewerber

Asylbewerber in Herrsching und Breitbrunn

Im Gemeindebereich Herrsching leben derzeit 217 Flüchtlinge in acht Unterkünften. Davon sind 29 Personen anerkannt (Stand 1. Januar 2017). Die anerkannten Asylbewerber leben noch in den Unterkünften in Herrsching und Breitbrunn.

Bei der Suche nach möglichen Ausbildungs- und Arbeitsstellen helfen die Ehrenamtlichen in den Helferkreisen ebenso wie bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für anerkannte Asylbewerber.

Darüber hinaus wird das breite Angebot an Sprach- und Integrationskursen von vielen Flüchtlingen in Anspruch genommen. In diesem Themenfeld bieten unter anderem die Volkshochschule, die Herrschinger Insel und viele Freiwillige ihre große Unterstützung an.



Unterkunft in Breitbrunn am 24.02.2016. Am Nachmittag hatten die Bürger die Möglichkeit, die Unterkunft zu besichtigen.

Ihre Ansprechpartner

Landratsamt Starnberg

Telefon: 08151 1480

Ehrenamtliche Helferkreise Herrsching und Breitbrunn
Gemeinderätin und Beauftragte für Integration Hannelore Doch

E-Mail: HD-Asyl@gmx.de

Helferkreis Asyl Herrsching und Breitbrunn am Ammersee

Internet: www.asyl-hb.de

E-Mail für Herrsching: info-herrsching@asyl-hb.de
E-Mail für Breitbrunn: info-breitbrunn@asyl-hb.de

Rathaus Herrsching

08152 3740



Unser Kurparkschlösschen



Unsere Standesbeamten: Karin Stumbaum (links), Andrea Sigl (Mitte), Anna Maria Sterl (rechts) und 1. Bürgermeister Christian Schiller

1.4 Standesamt

Das stilvolle Trauzimmer der Gemeinde im „Schlössl“ ist Anziehungspunkt für viele Hochzeitspaare aus nah und fern. Diese schätzen die malerische Kulisse des Kurparkschlösschens und der Parkanlagen im Kurpark direkt an der Promenade des Ammersees.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Vier Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer des Kurparkschlösschens 94 Ehen geschlossen. Es wurden 55 auswärtige Paare getraut.

	2014	2015	2016
Herrschinger Paare	31	37	38
Auswärtige Paare	63	65	55
Lebenspartnerschaften			1
Gesamt:	94	102	94

Geburten

Die meisten unserer 85 Neugeborenen erblickten im Jahr 2016 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 3 Hausgeburten.

	2014	2015	2016
Hausgeburten in Herrsching	8	2	3

Sterbefälle

Im Jahr 2016 wurden 254 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 111 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

	2014	2015	2016
Herrschinger	113	98	111
Auswärtige	115	153	143
ohne festen Wohnsitz		1	
Gesamt:	228	252	254

Besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserkklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern, Kirchenaustritte.

1.5 Wirtschaft und Gewerbe

Gewerbe

Im Gemeindegebiet Herrsching sind rund 1.400 Gewerbetreibende registriert. Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungsmeldungen durch die Gewerbetreibenden werden im Gewerbeamt bearbeitet und an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Im Jahr 2016 waren es 303 Gewerbemeldungen.

Gewerbeamt Online

Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung

Die Gemeinde Herrsching bietet allen Gewerbetreibenden in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg an, eine Gewerbeanmeldung, -ummeldung und -abmeldung online vorzunehmen. Mit diesem Service der Gemeinde Herrsching hat man die Möglichkeit seine Gewerbemeldung online von zu Hause aus vorzunehmen. Dies gilt nur für Gewerbebetriebe mit Sitz in der Gemeinde Herrsching.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.herrsching.de

Gewerbesteuer

Als Kennzahlen werden der Hebesatz für die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerereinnahmen angeführt. Die Gemeinde Herrsching hat als Hebesatz 300 v. H. festgesetzt. Damit liegt sie seit vielen Jahren im Landkreis Starnberg im Mittelfeld aller Landkreismunicipalitäten. Als Einnahmen aus der Gewerbesteuer können im Jahr 2016 rund 6,5 Mio. Euro festgestellt werden. In diesem Zusammenhang muss man allerdings auch erwähnen, dass die Gemeinden von den Einnahmen die sogenannte Gewerbesteuerumlage an das Land Bayern abführen muss. Der Betrag hierfür betrug im Kalenderjahr 2016 rund 1,4 Mio. Euro.

„WIR-Werte in der Region e.V.“- Gewerbeverein in Herrsching

Erst ein Jahr ist es her, als der Gewerbeverein „WIR - Werte in der Region e.V.“ gegründet wurde und bereits jetzt kann der Verein 110 Mitglieder verbuchen. Das „WIR“, welches auch für ein Miteinander steht, zeigte sich im Jahr 2016 an einem neuen verkaufsoffenen Sonntag, dem „Herrschinger Frühlingszauber“, der vom Verein organisiert wurde. Ebenso hält der Vorstand Stammtische für alle Gewerbetreibenden ab. Im Jahr 2016 gab es fünf Treffen. Schön war auch zu beobachten, dass die Treffen von den Herrschinger Gewerbetreibenden sehr gut angenommen wurden.



„WIR-Werte in der Region e.V.“

Das „WIR“ steht für ein konstruktives Miteinander, um den Wirtschaftsstandort Herrsching weiter zu festigen und auszubauen. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung begrüßen diese Initiative und unterstützen den Verein.

Auch in Zukunft möchte der Verein im öffentlichen Geschehen mit Veranstaltungen mitwirken, wie den „Herrschinger Marktsonntag“, „Feuer und Flamme“ und die „Lange Einkaufsnacht“ zu organisieren. Seit vielen Jahren werden diese regelmäßig durchgeführt und sind somit fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Weitere Informationen zum Gewerbeverein

„WIR-Werte in der Region e.V.“ finden Sie unter:

www.wir-herrsching.de

Ihr Ansprechpartner:

André Conrad



Wirtschaftsförderung in der Gemeinde

Herrsching ist als Wirtschaftsstandort mit hohem Wohn- und Freizeitwert sowie guter Infrastruktur interessant. Dies zeigen die gut vertretenen Wirtschaftszweige, wie produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche und private Dienstleistungen, Unternehmensdienstleistungen sowie der Bereich Gesundheit und Pflege.

Unser Gewerbegebiet beherbergt auf einer Fläche von rund elf Hektar innovative Unternehmen und rund 600 Arbeitsplätze. Darüber hinaus findet man im Ortskern von Herrsching und in den Ortsteilen weitere Geschäfte und Gewerbebetriebe. Für den kulinarischen Genuss sorgt unsere Gastronomie im Ort und entlang der Seepromenade. Unsere Region ist der hochwertigste Lebens- und Wirtschaftsraum in direkter Nachbarschaft einer Weltstadt.

Am 14. Juli 2016 veranstaltete die Gemeinde Herrsching in den Räumlichkeiten der VR-Bank Herrsching das 2. Unternehmerforum. Hierzu lud die Gemeinde Herrsching alle Gewerbetreibenden ein. An diesem Abend standen die Themen „Internet und Vernetzung“ und „Unterstützungsmöglichkeiten einer Bank“ auf der Tagesordnung. Dazu referierten Christoph Barth, Kreativ Business Couch, und Thomas Vogl, Vorstand der VR-Bank. Weiterhin wurde der Abend zum Austausch genutzt.

Wirtschaft und Gewerbe auf www.herrsching.de

Auf der Internetseite der Gemeinde Herrsching finden Sie die Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“ mit Informationen zu den Themen: Unternehmen in Herrsching, Gewerbeverein Herrsching, Wirtschaftsförderung im Landkreis, Wochenmarkt und weiteren Informationen zum Thema Wirtschaft und Gewerbe.

Seit 2016 bietet die Gemeinde den Unternehmen auch die Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze oder Praktikumsstellen zu melden. Diese werden dann auf die Internetseite der Gemeinde gestellt. Dieses neue Angebot unter der Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“ wird sehr gut genutzt und erfreut sich auch großer Beliebtheit bei den Ausbildungssuchenden.

Neu ist auch: „Das gewerbliche Immobilienangebot“. Gerne vermitteln wir unverbindlich den Kontakt zu privaten Anbietern zum Erwerb oder Pacht einer Firmenimmobilie.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Schneck, Ansprechpartnerin für Wirtschaftsförderung im Rathaus, gerne zur Verfügung.

Ihr kostenloser Eintrag ins Branchenbuch der Gemeinde Herrsching

Die Gemeinde Herrsching bietet weiterhin allen Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet an, sich kostenlos ins Branchenbuch einzutragen. Ziel ist es, dass dort alle Gewerbetreibenden zu finden sind. Sie möchten auch im Herrschinger Branchenbuch erscheinen? Dann füllen Sie bitte das Kontaktformular unter www.herrsching.de vollständig aus. Nach der Freischaltung finden Sie Ihren Eintrag online. Änderungswünsche in Ihrem Beitrag senden Sie bitte an: info@herrsching.de.

Ansprechpartner Wirtschaftsförderung

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:
Bettina Schneck, Assistentin des 1. Bürgermeisters
Telefon: 08152 37411

Ansprechpartner im Gemeinderat:
Gemeinderat Roland Lübeck
Telefon: 08152 969152

Wirtschaftsförderung im Landkreis

Wie müssen Wirtschaftsräume hier in der Region gestaltet sein, die für Unternehmen attraktiv sind, aber dennoch auch Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen?



Gesellschaft zur Förderung
der Wirtschafts- und
Beschäftigungsentwicklung
im Landkreis Starnberg mbH

Die gfw versucht hierzu bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten. Nur so kann der Landkreis Starnberg als Wirtschaftsstandort in der Zukunft bestehen und sich kontinuierlich weiterentwickeln. Individuell passende Gewerbeflächen sind dabei keineswegs der einzige Faktor. Schnelles Internet, ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Unternehmen sowie den Schulen in der Region sind genauso wichtig wie beispielsweise die Möglichkeiten der Kinderbetreuung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Standortfaktoren.

Die Stärkung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung ist nur eine Aufgabe der gfw Starnberg. Sie steht allen Unternehmen im Landkreis beratend zur Seite. Auch unterstützt sie die Gemeinden bei der Akquisition neuer Unternehmen. Die gfw ist in allen Fragen zur Wirtschaftsförderung ein vertrauensvoller und kompetenter Partner. Zum Jahreswechsel erfolgte die Fusion des Tourismusverbandes Fünfseenland und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gfw). Der neue Name lautet nun „Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg“ (gwt).

Tag der Ausbildung

Auch 2016 organisierte die gfw den „Tag der Ausbildung“ im Landkreis Starnberg. Hier können sich Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Unternehmen direkt über die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe informieren. Auch Herrschinger Unternehmen, darunter die Firma Heine Optotechnik, die St. Nikolaus Apotheke, der Meisterbetrieb Tremml Laufgut, die Zahnarztpraxis Menzel & Kollegen, das Hotel Gasthof zur Post sowie das Dominikus-Ringeisenwerk Breitbrunn präsentierten sich beim „Tag der Ausbildung“, um über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren.

Auszeichnung ÖKOPROFIT Energie-Unternehmen

Im Jahr 2016 erhielt die Firma Heine Optotechnik als eines der ersten Unternehmen Deutschlands die Auszeichnung „ÖKOPROFIT Energie“. ÖKOPROFIT Energie (Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelt-Technik) ist ein Projekt der Landkreise Starnberg, Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Landkreise unterstützen mit ÖKOPROFIT Energie Unternehmen in der Region bei der Verbesserung ihres betrieblichen Energiemanagements. Mit Unterstützung erarbeiten Unternehmen praxisnahe Maßnahmen, mit denen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die Kosten reduziert werden. Damit wird ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet.

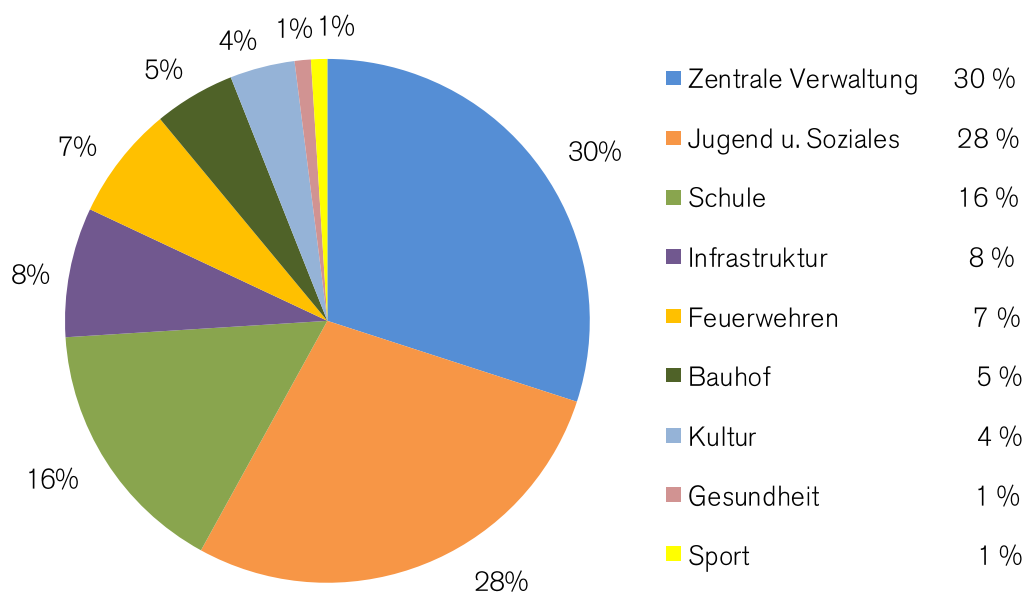
2 Finanzverwaltung

2.1 Haushalt 2016

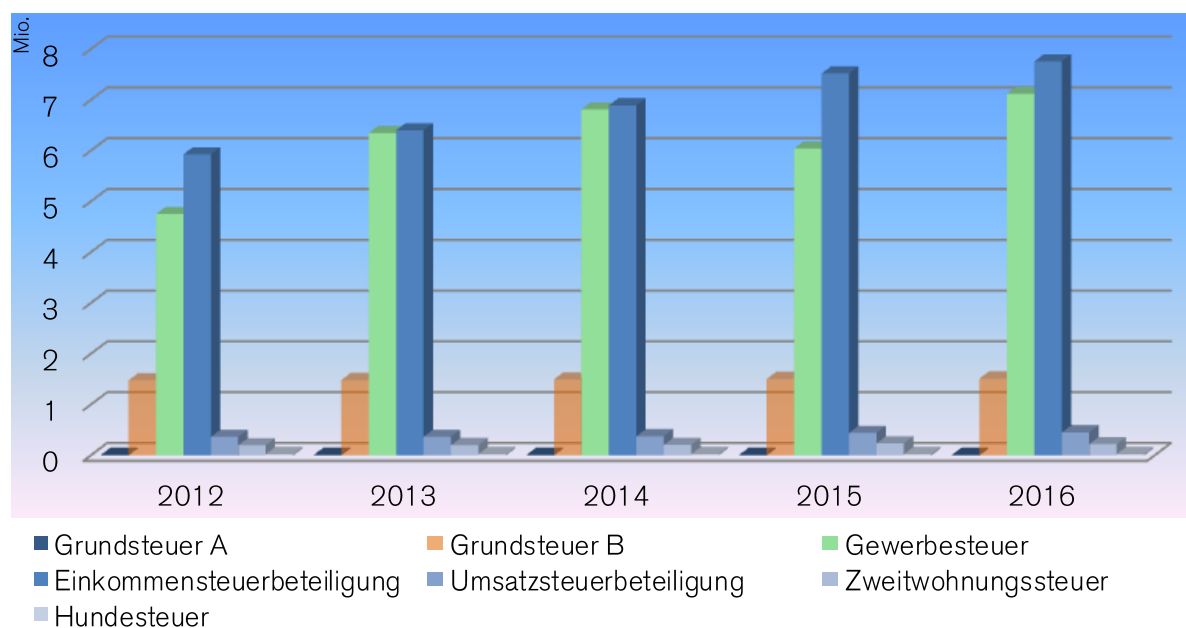
Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2016 beläuft sich auf rund 23.599.017 Euro, davon entfallen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit rund 19.046.409 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 4.552.608 Euro.

Haushaltsquerschnitt 2016

Der Haushaltsquerschnitt stellt weitestgehend die gemeindlichen Aufgaben dar.



Die wichtigsten Steuereinnahmen



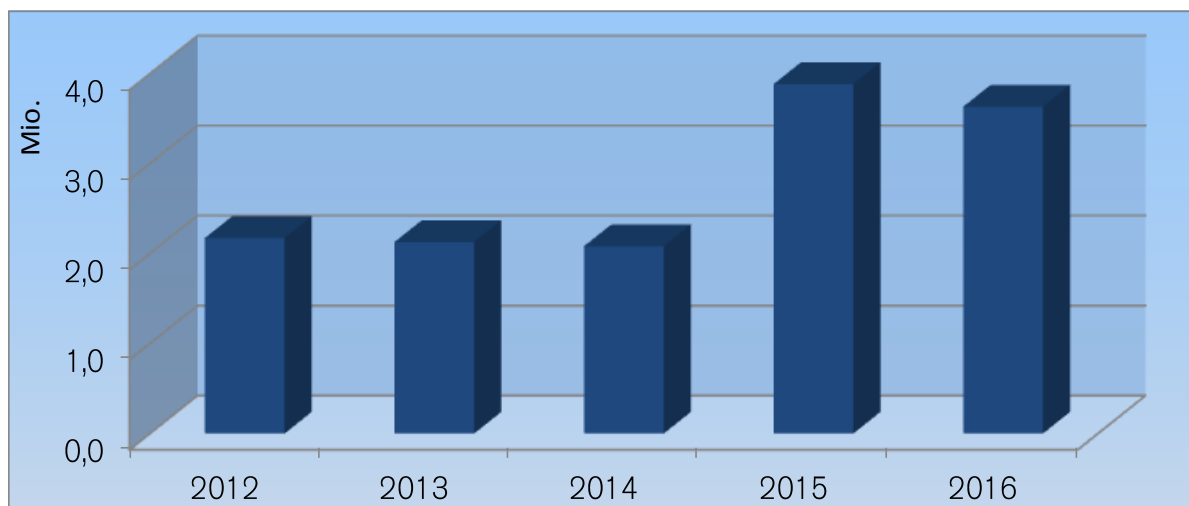
Besondere Haushaltspositionen 2016

- Der Mehrzwecksaal im Feuerwehrhaus Breitbrunn wurde bis zum Jahresende 2016 für rund 400.000 Euro fertiggestellt.
- Der erste Bauabschnitt der Sanierung der gemeindlichen Liegenschaft in der Schulstraße 2 in Breitbrunn wurde mit rund 150.000 Euro bis zum Jahresende 2016 abgeschlossen.
- Die neue Querungshilfe in der Seefelder Straße konnte für rund 200.000 Euro fertiggestellt werden.
- In der Christian-Morgenstern-Volksschule wurden Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 117.000 Euro vorgenommen. Darunter fallen der Abschluss der Brandschutzmaßnahmen, die Sanierung der Duschanlagen in der Nikolaushalle und das Aufbringen eines neuen Bodenbelages in der Martinshalle.
- Im Gemeindekindergarten wurde ein neuer Multifunktionsraum im Kellergeschoss für rund 200.000 umgebaut.
- Für das Kinderzentrum Herrsching St. Nikolaus wurden die Kosten für die vierte Kindergartengruppe mit rund 106.000 Euro übernommen. Des Weiteren wurden rund 97.000 Euro für die Dachstatik aufgewendet.
- Der für 2016 vorgesehene Breitbandausbau, mit rund 564.000 und 338.400 Euro an Zuschüssen, erfolgte erwartungsgemäß.
- Die für 2016 vorgesehenen Rücklagen für die Kinderbetreuung, den Wohnungs-, Schul- und Städtebau in Höhe von 480.000 Euro wurde, u. a. aufgrund höherer Gewerbesteuer-einnahmen, überschritten.

Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31. Dezember 2016 auf rund 3.633.000 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 10.770 (gemeldet mit Hauptwohnsitz; Stand 31.12.2016) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 337 Euro.

Schuldenstand zum 31. Dezember 2016



3 Bauverwaltung und Liegenschaften

3.1 Allgemeines

In den 14 Sitzungen des Bauausschusses wurden 226 Tagesordnungspunkte behandelt.

Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat in 17 Sitzungen mit 99 Tagesordnungspunkten, die das Bauamt oder die Liegenschaftsverwaltung betrafen, auseinandergesetzt.

Im Jahr 2016 wurden in der Bauverwaltung insgesamt 106 formelle Anträge, davon 82 Bauanträge und 19 Vorbescheidsanträge, 4 Freistellungsanträge sowie 1 Antrag auf isolierte Befreiung bei der Bauverwaltung eingereicht und bearbeitet.

Bauvorhaben

Im Jahr 2016 wurden unter anderem folgende Bauvorhaben genehmigt bzw. befinden sich noch im Genehmigungsverfahren:

- ⇒ Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 17 Wohneinheiten und Tiefgarage in der Seestraße in Herrsching
- ⇒ Errichtung eines Mehrfamilienhauses anstelle einer ehemaligen Metzgerei in Herrsching, Zum Landungssteg
- ⇒ Errichtung von vier Doppelhäusern in der Jahnstraße in Herrsching im Bereich des ehemaligen Autohauses
- ⇒ Neubau von Betriebswohnungen durch die AWA-Ammersee in der Goethestraße in Herrsching

Bauleitplanung

Derzeit befinden sich unter anderem folgende Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung oder konnten zum Abschluss gebracht werden:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Klosterwiese“ in Breitbrunn

- ⇒ Der Bauausschuss hat sich zuletzt mit den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen befasst. Nach Einarbeitung der hierzu gefassten Beschlüsse wird die öffentliche Auslegung der Planung erfolgen.

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der „Klosterwiese“

- ⇒ Aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplanes im Bereich der „Klosterwiese“ wird auch der Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Das Änderungsverfahren läuft parallel zum Bebauungsplanverfahren. Dementsprechend wird im nächsten Schritt die öffentliche Auslegung der Planung durchgeführt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Lochschwab Nord-Ost“

- ⇒ Nach einer erneuten, verkürzten öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 19.12.2016 die vorgebrachten Stellungnahmen beschlussmäßig behandelt und gleichzeitig den Satzungsbeschluss gefasst.

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Lochschwab Nord-Ost“

- ⇒ Aufgrund einer Änderung im parallel betriebenen Bebauungsplanverfahren wurde eine erneute öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung erforderlich. Nach erfolgter Behandlung der vorgetragenen Stellungnahmen im Bauausschuss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.10.2016 den Feststellungsbeschluss gefasst. Zwischenzeitlich wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes auch durch das Landratsamt Starnberg genehmigt.

Erlass einer Klarstellungssatzung für den Ortsteil Rausch

- ⇒ Nach Billigung des Satzungsentwurfes wurde das Verfahren zwischenzeitlich eingeleitet. Derzeit wird die erneute öffentliche Auslegung sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorbereitet.



Änderung des Bebauungsplanes „Sportgelände“

- ⇒ Der Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg beabsichtigt, die bestehende Turnhalle an der Realschule abzurechen und an gleicher Stelle eine Dreifachturnhalle zu errichten. Der Bauausschuss hat den Änderungsentwurf bereits gebilligt.

Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

- ⇒ Die Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule hat Bedarf an weiteren Klassenräumen und muss daher erweitert werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfordert die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften

Ausbau eines Mehrzwecksaales im Obergeschoss des Feuerwehrhauses in Breitbrunn



Dachgeschoss im Feuerwehrhaus Breitbrunn im Januar 2016



Ausbauarbeiten im November 2016

Die Arbeiten zum Ausbau des neuen Mehrzwecksaales im Obergeschoss des Feuerwehrhauses in Breitbrunn wurden zum Ende des Jahres 2016 abgeschlossen. Der neue Saal bietet Platz für über 100 Personen.

Die Arbeiten beinhalten unter anderem Bodenbelags- Trockenbau- und Elektroarbeiten sowie Heizungs- und Sanitärarbeiten. Der neue Saal wurde mit einer neuen Medientechnik ausgestattet. Ebenfalls wurde ein neuer Aufzug eingebaut, damit der neue Saal barrierefrei erreicht werden kann.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden im Außenbereich weitere Stellplätze angelegt und die Außenanlagen ergänzt. In diesem Zusammenhang werden auch die Schranken für die Parkplätze der Feuerwehr Breitbrunn errichtet. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen rund 450.000 Euro.

Der neue Saal wird zukünftig von den Breitbrunner Vereinen unter anderem auch als Proberaum genutzt.



Der neue Saal Ende Januar 2017

Brandschutzertüchtigung im Kellergeschoss des Gemeindekindergartens

Um die Räumlichkeiten des ehemaligen Archivs im Gemeindekindergarten für eine Kindergartennutzung zu ertüchtigen, waren umfangreiche Brandschutzmaßnahmen notwendig. In den Räumen wurden Trockenbau-, Maler-, Elektro-, und Bodenbelagsarbeiten durchgeführt. Auch der Einbau von Brandschutztüren und die Anlegung neuer Fluchtwege waren erforderlich. Die Gesamtkosten für die Schaffung des neuen Multifunktionsraumes betrugen rund 130.000 Euro.



Der neue Multifunktionsraum

Städtebauförderung

Die Gemeinde Herrsching wurde im Jahr 2014 ins Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Das Programm unterstützt vor allem kleine Kommunen im ländlichen Raum bei der Aktivierung und Stärkung ihrer Ortszentren. In den letzten beiden Jahren konnte die Sanierung des Rathausplatzes mit diesem Programm umgesetzt werden.

Als zweite Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung geht es nun um die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes bzw. Bahnhofsumfeldes. Dazu zählt auch der Bereich rund um das Bahnhofsgelände bis hin zum Landungssteg und der Bahnhofstraße mit den Gebäuden der ehemaligen Post und der Herrschinger Insel. Um eine bestmögliche Gestaltung zu erreichen, wurde ein Planungswettbewerb vorbereitet.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde zur Vorbereitung des Planungswettbewerbes im Jahr 2016 untersucht, ob im Bereich des Bahnhofsplatzes oder im Bereich der Gemeindestraße „Zum Landungssteg“ die Errichtung einer Tiefgarage technisch und finanziell möglich wäre. Nach den Stellungnahmen der Verkehrsplaner hat sich der Gemeinderat gegen die Errichtung einer Tiefgarage entschieden. Im Jahr 2017 ist die Durchführung des Planungswettbewerbes vorgesehen.



Bahnhof Herrsching



Bahnhofsgelände



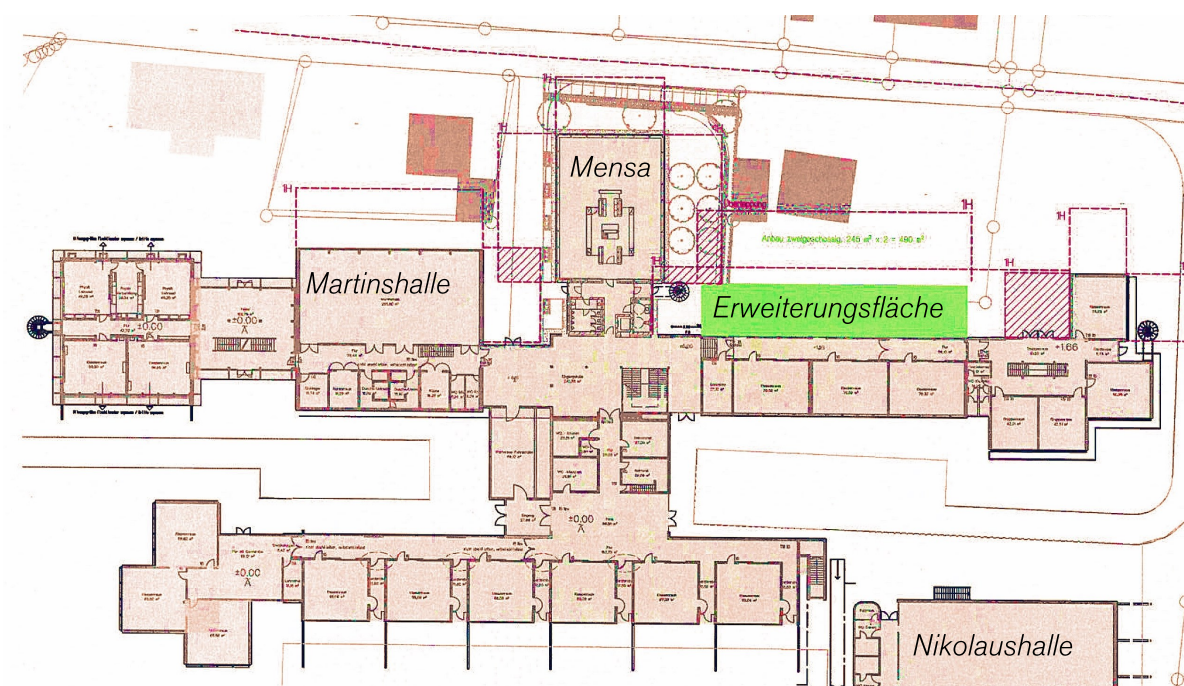
Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen ist es dringend notwendig, eine Schulerweiterung zu realisieren. Die beengte Raumsituation veranlasste die Verwaltung, alle erforderlichen Abklärungen für eine Schulerweiterung hinsichtlich des Raumprogramms, der schulaufsichtlichen Genehmigung von Baumaßnahmen sowie Mitteln zur Förderung des Schulanbaus einzuholen.

Im Herbst 2016 stimmte der Herrschinger Gemeinderat der Schulerweiterung zu. Die Maßnahme sieht einen Anbau an den Hauptschultrakt Richtung Norden zum Martinsweg vor.

Als Grundlage für die Genehmigung des Anbaus wird im nächsten Verfahrensschritt der Bebauungsplan geändert. Im Haushaltsjahr 2017 wurden 1 Mio. Euro für die Maßnahme der Schulerweiterung eingeplant. Diese beinhaltet die Planungskosten und anteilige Baukosten.

Insgesamt werden die Gesamtkosten für den Schulanbau auf rund 3 Mio. Euro geschätzt.



Barrierefreies Kurparkschloss

Erneut beschäftigte sich der Gemeinderat Herrsching aufgrund eines interfraktionellen Antrages im Jahr 2016 mit diesem Thema. Es wurde beschlossen, weitere Expertengespräche über eine barrierefreie Erschließung des Kurparkschlösschens zu führen.

Im Herbst 2016 wurde eine neue Machbarkeitsstudie über den Einbau eines innenliegenden Fahrstuhles im Nord-Ostbereich des Gebäudes vorgelegt.



Im Dezember beschloss der Gemeinderat weitere Planungen durchzuführen. Dafür wurden 20.000 Euro in den Haushalt 2017 eingestellt.

Energetische Sanierung des gemeindlichen Anwesens Schulstraße 2 in Breitbrunn

Als erste Maßnahme der energetischen Sanierung des Anwesens wurden im Jahr 2016 Dachsanierungsarbeiten durchgeführt. Die Kosten betrugen rund 133.000 Euro.

Im Jahr 2017 sollen 5 Fenster im Bereich der Gauben und im Treppenhaus ausgetauscht werden.

Weitere energetische Sanierungsarbeiten an dem Gebäude sind je nach Haushaltslage für das Jahr 2018 vorgesehen.



Gemeindliche Liegenschaft Schulstraße 2

In dem Gebäudekomplex befinden sich vier Wohneinheiten, die Ortsteilbücherei Breitbrunn, Gruppenräume des Kinderhortes Breitbrunn und Garagen.

Vermietung von Räumlichkeiten an die Herrschinger Insel

Die Räume im Erdgeschoss der ehemaligen Postfiliale wurden an die Herrschinger Insel vermietet. Zur Vorbereitung der Vermietung wurden Arbeiten an den Heizkörpern und der Elektroanlagen vorgenommen. Die Kosten hierfür betrugen 15.000 Euro.

„Stellwerk“-Haus der Jugend

Um das gemeindliche Grundstück wurde im Dezember 2016 ein neuer Zaun für rund 7.500 Euro errichtet.

Bahnhofsgebäude Herrsching

Die Eingangshalle im Bahnhofsgebäude und die Toiletten wurden im November 2016 renoviert. Die Kosten für diese Maßnahme betrugen 5.500 Euro.



Friedhof Breitbrunn



Friedhof Herrsching

Friedhof Breitbrunn

Auf dem Gelände des Friedhofes im Ortsteil Breitbrunn wurden alle Wege saniert und der Kompostplatz erneuert. Die Kosten für beide Maßnahmen betrugen rund 30.000 Euro.

Friedhof Herrsching

Auch auf dem Friedhofsgelände Herrsching wurden der Vorplatz der Aussegnungshalle und ein Teil der Zuwegung zum Vorplatz neu befestigt. Dafür wurden rund 15.000 Euro aufgewendet.

Bofrost-Halle

Da die ursprünglich vom Gemeinderat beschlossene Umnutzung der Bofrost-Halle in ein Parkhaus aus brandschutzrechtlichen Gründen finanziell nicht realisierbar war, wurde ein Teil der Halle und die umliegende Freifläche an der Rieder Straße an zwei Herrschinger Gewerbebetriebe als Lager- und Abstellfläche vermietet. Ebenfalls nutzt der gemeindliche Bauhof einen Teil der Halle als Lagerfläche.

Unterhalts- und Glasreinigung von gemeindlichen Liegenschaften

Im Jahr 2016 wurde die Unterhalts- und Glasreinigung für die gemeindlichen Liegenschaften nach den kommunal- und vergaberechtlichen Richtlinien europaweit neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet die Reinigung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule, des Gemeindekindergartens, des gemeindlichen Bauhofes, der Büchereien, des Rathauses, des Jugendhauses, der Feuerwehren sowie aller öffentlichen Toiletten. Die Kosten dieses umfangreichen Auftragsvolumens belaufen sich jährlich auf rund 230.000 Euro.

Vandalismus

Der Gemeinde Herrsching sind im Jahr 2016 durch Vandalismus Reparaturkosten in Höhe von ca. 15.000 Euro entstanden. Wie bereits in den Vorjahren auch, hat die Gemeinde Herrsching in der Zeit von Mai bis September die Bewachung der Seepromenade und des Kurparks beauftragt. Hinsichtlich des weiter fortbestehenden Vandalismus, wurde der Personaleinsatz für die Seestreife zeitweise erhöht. Die Gesamtkosten dafür betrugen rund 23.000 Euro.

Als Präventionsmaßnahme gegen Vandalismus-Schäden wurden in den Bereichen der Bahnhofshalle, des Kurparkschlosses sowie an den Gebäuden des Badegeländes „Seewinkel“ Überwachungskameras für 12.000 Euro angebracht.

Aufgrund des Vandalismus wurden im Jahr 2016 somit insgesamt ca. 50.000 Euro ausgegeben. Rund 20.000 Euro mehr als im Jahr 2015!

Gymnasium Herrsching

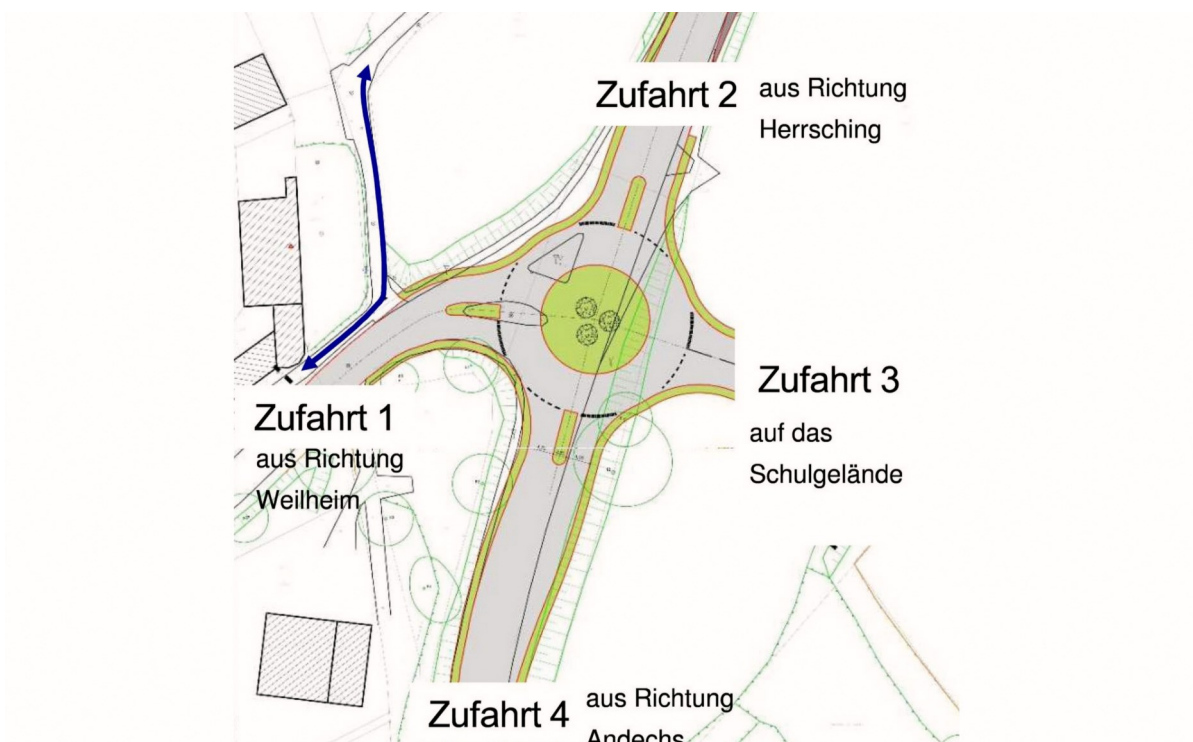
Im März 2015 genehmigte der Kreistag die Verträge zum Erwerb der notwendigen Grundstücke. Anschließend fasste der Gemeinderat Herrsching im Juni 2015 den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gymnasium. Seitens des Landratsamtes wurden Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen durchgeführt und ein Immissionsschutzgutachten beauftragt. Im Oktober 2015 beschloss der Kreistag das erarbeitete und moderne pädagogische Konzept als Grundlage für das Raumprogramm der Schule. In den folgenden Monaten klärte das Landratsamt Starnberg in enger Absprache mit der Gemeinde Herrsching vorab Fragen bezüglich Denkmalschutz, Immissionsschutz, Landschaftsschutz und Verkehrserschließung des Geländes.

Zur verkehrstechnischen Erschließung des künftigen Gymnasiums wurden im Kalenderjahr 2016 verschiedene Varianten geprüft. Als Ergebnis hält man fest, dass im Kreuzungsbereich am Schloss Mühlfeld ein Kreisverkehr gebaut werden soll, mit einer direkten Anbindung zum zukünftigen Schulgelände.

Der Kreisausschuss hat im Dezember 2016 beschlossen, dass der Neubau des Gymnasiums als Forschungsprojekt durch die Deutsche Bundesstiftung für Umwelt gefördert und begleitet werden soll.

Derzeit werden die Kosten für das Gymnasium auf 40 bis 50 Millionen Euro geschätzt. Nach Vorlage der Planungsergebnisse kann das Bebauungsplanverfahren seitens der Gemeinde Herrsching durchgeführt werden. Nach der Rechtskraft des Bebauungsplanes kann mit dem Bau des Gymnasiums begonnen werden. Das neue Gymnasium soll anfangs von 600 und im Endausbau von maximal 800 Schülerinnen und Schüler besucht werden.

Die Gemeinde Herrsching beteiligt sich, gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Starnberg, mit 10 Prozent der Investitionskosten für das Gymnasium.



3.3 Straßen und Verkehr

Verlängerung der Reineckestraße

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer neuen Wohnanlage wurde die Reineckestraße mit allen erschließungsrelevanten Bestandteilen und einer neuen Beleuchtung, gemäß dem Bebauungsplan „Ortzentrum“, um circa 100 Meter verlängert. Die Maßnahme umfasste die Straßenentwässerung, das Aufbringen eines neuen Straßenbelages, den Bau von neuen Gehwegen und einer Straßenbeleuchtung. Die Kosten für diese Baumaßnahme wurden vom Bauträger der Wohnanlage getragen. Der Gemeinde Herrsching entstanden hierdurch keine Kosten.



Verlängerung der Reineckestraße

Querungshilfe Seefelder Straße

Im Jahr 2016 wurde die Baumaßnahme für die Errichtung einer neuen Querungshilfe auf der Seefelder Straße umgesetzt. Die Seefelder Straße wurde nach Westen zur Goethestraße um 3,75 Meter verbreitert und die Einmündung zur Goethestraße abgerundet. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme lagen einschließlich der neuen Straßenbeleuchtung bei rund 290.000 Euro. An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung bei den betroffenen Grundstückseigentümern für die Bereitschaft zur notwendigen Grundabtretung zur Verlegung des Gehweges bedanken.



Anlegung eines Fußweges zwischen Mühlfeld und Wartaweil im Bereich der alten Mühle

Der Gemeinderat Herrsching hat sich grundsätzlich für die Anlegung eines Fußweges entlang des Ammersees im Bereich der alten Mühle in Mühlfeld ausgesprochen. Im Jahr 2016 wurde der erforderliche Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Landsberg eingereicht. Seitens des Landratsamtes Landsberg wurde eine Genehmigung des Fußweges bisher nicht in Aussicht gestellt. Für das Genehmigungsverfahren müssen noch weitere Untersuchungen veranlasst werden.

Gesamtverkehrskonzept für das Gemeindegebiet Herrsching

Nach langen und intensiven Abstimmungsgesprächen zwischen Staatlichem, Bauamt, Polizei, Landratsamt Starnberg, Verkehrsplaner, Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Herrsching wurden im November 2016 neue Fahrradschutzstreifen auf beiden Seiten der Mühlfelder Straße, von der Einmündung Abertstraße bis zum südlichen Ortsausgang, markiert. Auch in der Rieder Straße wurden ab der Einmündung Gewerbestraße bis zur Bahnhofstraße neue Fahrradschutzstreifen beidseitig angebracht.

Die Gemeinde Herrsching möchte auf die neue Situation mit folgenden Informationen auf das richtige Verhalten aller Verkehrsteilnehmer hinweisen:

Fahrradschutzstreifen sind durch eine unterbrochene Linie von der Fahrbahn getrennt und mit Fahrrad-Piktogrammen gekennzeichnet. Autos dürfen auf den Schutzstreifen nicht parken, aber bis zu drei Minuten halten. Nur in Ausnahmefällen dürfen Fahrradschutzstreifen überfahren werden, etwa wenn sich zwei Lastwagen oder Busse begegnen. Der Radfahrer darf dabei nicht gefährdet werden.

An Ampeln gelten für Radfahrer die gleichen Signale wie für Autofahrer. Schutzstreifen für den Radverkehr dürfen nur in eine Richtung und nur entsprechend dem in Deutschland geltenden Rechtsfahrgebot benutzt werden.



Fahrradschutzstreifen in der Mühlfelder Straße im Oktober 2016



Schutzstreifen Rieder Straße im Dezember 2016



Fahrradschutzstreifen Kreuzungsbereich Rieder Straße / Bahnhofstraße beim Herrschinger Rathaus im Dezember 2016



Schutzstreifen Rieder Straße im Dezember 2016

Arbeitskreis Verkehr

Im Jahr 2016 führte der Arbeitskreis „Gesamtverkehrskonzept“ zwei Sitzungen durch. In diesen wurden Vorschläge für das Kalenderjahr 2017 erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Im Jahr 2017 sind 100.000 Euro für weitere Sofortmaßnahmen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Summerstraße, Seestraße und Madeleine-Ruoff-Straße eingeplant.

Verkehrinseln und Grünflächen

Nachdem der Umbau des Kreuzungsbereiches der Rieder Straße, Bahnhofstraße und des Mitterweges abgeschlossen wurde, konnten im Jahr 2016 in den Grünflächen der neuen Verkehrinseln die Bepflanzungen durchgeführt werden. Die Kosten betrugen, inklusive Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, rund 32.000 Euro.



Neugestaltung der Grünflächen im Oktober 2016



Verkehrinsel im November 2016

Bahnunterführung Rieder Straße

Im Oktober 2016 einigten sich der Freistaat Bayern und der Bund zum Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke in München. Mit der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke sollen die Fahrzeiten auf einen durchgängigen 15-Minuten-Takt verdichtet werden. Für die Linie nach Herrsching ist geplant, dass neben den S-Bahnen im 15-Minuten-Takt auch ganztägig Express-S-Bahnen verkehren. Um diesen Takt überhaupt für die S-Bahnlinie Herrsching umsetzen zu können, ist es notwendig, den beschränkten Bahnübergang zu beseitigen und eine Bahnunterführung zu bauen.

Nach aktuellen Planungen der Deutschen Bahn ist von einer gut neunjährigen Bauzeit auszugehen. Damit könnte die 2. Stammstrecke im Jahr 2026 in Betrieb gehen.

Aus diesem Grund rechnen wir innerhalb der nächsten 4 Jahre mit dem Beginn der Ausführungsplanungen für die Bahnunterführung. Nach derzeitigem Stand sollen Bund, Land und Bahn zu je gleichen Teilen das Projekt realisieren.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2016 wurde im Gemeindegebiet der ruhende Straßenverkehr wieder überwacht. Den Einnahmen in Höhe von rund 45.000 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von rund 33.000 Euro gegenüber.

Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Einnahmen von rund 19.000 Euro, Ausgaben in Höhe von rund 27.000 Euro gegenüber.



Bahnhofstraße

3.4 Umwelt und Agenda 21

Baumpflegemaßnahmen

In den öffentlichen Grünflächen sowie im öffentlichen Straßenraum der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr circa 100 Bäume fachgerecht gepflegt.

Baumschutzmaßnahmen

Es wurden für rund 80 Bäume Anträge auf Ausnahme von der Baumschutzverordnung gestellt.

„Alte Silberweide“

Der alte Kletterbaum der Kinder, zuverlässiger Schattenspender der Badenden und Treffpunkt der Liebenden, musste in der Nacht zum 26. Juni 2016 bis auf einen Torso von circa fünf Metern Höhe aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Für viele Herrschingerinnen und Herrschinger war die alte Silberweide am gemeindlichen Badesteg ein beliebter Treffpunkt und auch ein beliebtes Fotomotiv.

Die alte Silberweide zu fällen ist den Entscheidern nicht leicht gefallen. Viele sind sehr traurig, dass die wunderschöne alte Weide nicht mehr da ist.

An der Stelle der alten Silberweide ist noch der Stamm des Baumes zu sehen. Dieser soll nach Möglichkeit noch einige Zeit erhalten werden.



Die Silberweide im Jahr 2011



Die Silberweide am 26. Juni 2016 vor der Fällung



Die Silberweide während der Fällung



Die Silberweide am 27. Juni 2016 nach der Fällung

Stadtradeln

Beim Stadtradeln 2016 gab es wieder fleißige Radler. Der Landkreis Starnberg hat den Herrschinger Gemeinderat ausgezeichnet, weil 17 von 24 Gemeinderäten am Stadtradeln teilgenommen haben und damit weit mehr als in anderen Landkreisgemeinden. Insgesamt haben sich 500 Herrschinger beteiligt und sind 60.000 Kilometer in der Aktionszeit geradelt. Organisiert wurde die Aktion vom ADFC Kreisverband Starnberg / Ortsgruppe Herrsching und Umgebung.

Rauchschwalben im Bahnhof

Das Pilotprojekt zur Umsiedlung der Schwalben aus der Bahnhofshalle entwickelt sich gut. Im Jahr 2016 wurden wieder mehrere Bruten im neuen Schwalbenhaus flügge. 2017 werden die Schwalben nur noch im Schwalbenhaus und außerhalb des Gebäudes brüten können.

Für Reinigungs- und Verbaumaßnahmen im Bahnhof und die Beobachtung sowie Verschiebung der Schwalbennester ins Schwalbenhaus wurden 2016 rund 18.000 Euro aufgewendet.



Umsiedlung einer Schwalbenfamilie ins neue Schwalbenhaus

Ammerseepfad

Im September 2016 wurde der Ammerseepfad eingeweiht. Am Herrschinger und Breitbrunner Seeufer wurden an fünf Stellen Tafeln mit anschaulichen Bildern und Erklärungen und eine Spielstation aufgebaut. Sie stellen dar, wie Natur, Landschaft und Mensch miteinander vernetzt sind und aufeinander wirken.



Schautafel am Ammersee auf der Höhe des alten Sportplatzes

Herrsching ist für vier weitere Jahre „Fairtrade Gemeinde“

Die Gemeinde Herrsching hat für vier weitere Jahre den Titel „Fairtrade-Town“ verliehen bekommen. Das steigende Engagement und die neuen Aktionen und Aktivitäten in Herrsching sind ein schönes Zeugnis für die Verankerung des Fairtrade-Gedankens in unserer Kommune.

Die erneute Auszeichnung hat sich die Gemeinde durch ihr jahrelanges kontinuierliches Engagement für den Fairen Handel verdient. Entsprechend der Lokalen Agenda 21 werden wir uns in Herrsching weiter für die Verbreitung des fairen Handels einsetzen.

Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften

Die Gemeinde hat mit der Energiegenossenschaft Fünfseenland vereinbart, dass sie weitere Planungen zu möglichen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching und der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule durchführen darf. Voraussichtlich wird 2017 über den Bau entschieden werden.

Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden

Im Jahr 2016 konnten Fördergelder für Bestandsgebäude im Gemeindegebiet betreffend Dämmung, Austausch von Fenstern und Türen, Anlagentechnik und Thermografie in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt werden. Grundlage für die Bewilligung dieser, sind die „Richtlinien der Gemeinde Herrsching zur Förderung von Gebäuden im Gemeindegebiet“. Es wurden im Jahr 2016 zehn Anträge gestellt und Fördergelder in Höhe von rund 19.000 Euro ausgezahlt. Die Gemeinde hat zur Förderung von Energieeinsparmaßnahmen an Gebäuden auch für das Jahr 2017 einen Betrag von 30.000 Euro im Haushalt eingestellt.

Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule / Energieberatung

Im März 2016 wurde eine Energieberatung beauftragt, deren Ziel es ist, Einsparpotentiale bezüglich Heizenergie- und Stromverbrauch aufzudecken. Der Endbericht wird im Frühjahr 2017 erwartet. Die Kosten sind mit rund 11.600 Euro veranschlagt.

Kommunale Energieberatung der Gemeinde

Seit Juli 2016 gibt es jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 17 Uhr eine Energiesprechstunde im Energiewende-Zentrum Fünfseenland. Die Beratung ist kostenlos und wird von zertifizierten Energie-Effizienz-Experten des Vereins Energiewende Landkreis Starnberg im Energiewende-Zentrum durchgeführt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über wirkungsvolle Maßnahmen zur Energieeinsparung, wie zum Beispiel durch Anschaffung energieeffizienter Haustechnik oder Sanierungsmaßnahmen am Gebäude sowie über finanzielle Fördermöglichkeiten.

Wo sind die Schwachstellen meines Hauses? Sind es die Fenster, das Dach, die Wände oder die ungedämmte Kellerdecke? Wie wirtschaftlich ist meine alte Heizungsanlage? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie fachkundige Antworten.

Anmeldung direkt im Energiewende-Zentrum Fünfseenland in der Seestraße 35, Telefon 08152 9997264 oder im Rathaus Herrsching, Frau Kalz, Telefon 08152 37438.

Arbeitskreis Eine Welt / Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde Herrsching

Der Arbeitskreis führte auch im Jahr 2016 das Agenda 21-Kino, mit Spielfilmen, Dokumentationen und Filmgesprächen zu aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen, durch.

Arbeitskreis Energie / Ortsgruppe Energiewende

Auf Anregung des Arbeitskreises hat sich die Gemeindeverwaltung beim Netzbetreiber für das Gasnetz, für die Anbindung der bisher nicht angebundenen Ortsbereiche eingesetzt. Bis jetzt wurde dies leider vom Netzbetreiber aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert.

Arbeitskreis Mobilitätswende

Der Arbeitskreis brachte auch im Jahr 2016 seine Beobachtungen, Ideen und Vorstellungen zum Verkehrskonzept ein.

4 Gemeindliche Einrichtungen

4.1 Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching hat eine Werkstatt mit Montagegrube, Garagen für den Fuhrpark sowie eine Waschhalle und zwei Büroräume. Im Nebengebäude gibt es weitere Garagen und eine Lagerhalle sowie eine Halle für Streugut.

Im Bauhof sind derzeit 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Für alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt, bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und in Grünanlagen stehen im Fuhrpark 14 Fahrzeuge zur Verfügung.

Alle Fahrzeuge und Geräte unterliegen unterschiedlichen Belastungen und Einsatzzeiten und werden jeweils, abhängig von einer Kosten-Nutzen-Analyse, ausgetauscht.

Im Jahr 2016 wurde eine neue Kehrmaschine für rund 110.000 Euro beschafft. Die neue Kehrmaschine wird das ganze Jahr zur Reinigung der Straßen und Wege eingesetzt.



Bauhof Herrsching in der Gewerbestraße 1



Die neue Kehrmaschine

Einige Zahlen zu den Arbeiten im Gemeindebereich Herrsching mit den Ortsteilen Widdersberg und Breitbrunn des vergangenen Jahres:

- ⇒ Rund 3.200 Stunden wurden Straßen gereinigt, etwa 800 Stunden geräumt und gestreut. Auf Privatgrundstücken und den öffentlichen Gehwegen vor privaten Grundstücken obliegt diese Verpflichtung den jeweiligen Grundstückseigentümern.
- ⇒ Für die Verkehrssicherung, den Unterhalt und die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wurden ca. 4.000 Stunden, für Spielplätze in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ca. 450 Stunden, für Sportplätze in Herrsching und Breitbrunn rund 330 Stunden aufgewendet.
- ⇒ Die Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen umfassten etwa 540 Stunden.
- ⇒ Die gemeindlichen Straßen wurden in ca. 1.200 Stunden instandgesetzt.
- ⇒ In den Grünanlagen und an öffentlichen Plätzen wurden ca. 380 m³ Müll in ca. 1.000 Stunden gesammelt und entsorgt und circa 530 Stunden wurde am Seeufer aufgeräumt.
- ⇒ Für Arbeiten in den Gemeindewäldern wurden ca. 100 Stunden aufgewendet.

Weitere Aufgaben des Bauhofs

Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Christkindlmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“ und Silvester.

4.2 Gemeindearchiv

Als kollektives Gedächtnis der Gemeinde verwahrt das Kommunalarchiv Schriftgut der Vergangenheit für die Zukunft. Es ist zugleich Verwaltungsstelle und kulturelle Dienstleistungseinrichtung und bildet damit die Nahtstelle zwischen Behörde und Forschung mit der Aufgabe, das Archivgut dauernd aufzubewahren, zu pflegen und zu erhalten, inhaltlich zu erschließen und es bei Bedarf wieder zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2016 bestand der überwiegende Teil der Arbeit im Archiv aus dem Sichten, Bewerten, Sortieren und Verzeichnen der Unterlagen der ehemals selbständigen Gemeinden Widdersberg und Breitbrunn. Durch die Gemeindegebietsreform kamen Widdersberg im Jahr 1972 und Breitbrunn 1978 zu Herrsching. Diese Akten sind nun erfasst und bilden im Archiv eigene Einheiten von circa 300 Aktenkonvoluten, dies sind rund 10 laufende Meter Aktenbestand für den Ortsteil Widdersberg und circa 750 Aktenkonvoluten, rund 22 laufende Meter Aktenbestand für den Ortsteil Breitbrunn.

Im Jahr 2016 wurden dem Gemeindearchiv wieder relevante Gegenstände, die für die Geschichte der Gemeinde Herrsching von Bedeutung sind, überlassen. Erfreulicherweise kommen dabei immer interessante Dinge zutage, die die Vergangenheit beleuchten und näherbringen. So wurden dem Archiv eine Uniform aus dem Ersten Weltkrieg, ein Kostüm anlässlich der Einweihung der Bahnlinie, verschiedene Abzeichen und Sterbebilder überlassen.



Gemeindearchiv Herrsching



Wenn auch Sie Bilder, Postkarten, Briefe, Bücher oder andere, mit der Geschichte Herrschings, Breitbrunns und Widdersbergs verbundene Gegenstände besitzen und diese sicher für die Zukunft aufbewahrt wissen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindearchivarin.

Besucher des Archivs werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 08152 37426 oder per E-Mail an f.hellerer@herrsching.de anzumelden, da die Archivräume im Feuerwehrhaus für Besucher nicht geöffnet sind.

Fragen und Anregungen rund um das Gemeindearchiv beantwortet Ihnen gerne unsere Archivarin Dr. Friedrike Hellerer.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr erreichen Sie Frau Dr. Hellerer im Rathaus Herrsching. Gerne können Sie auch einen Termin an einem anderen Tag vereinbaren.

4.3 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Der Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden. Unser Team umfasst acht Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Dieses basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Besondere Aktivitäten im Jahresverlauf 2016 waren der „Tag der offenen Tür“, ein buntes Faschingsfest, ein fröhliches Osterfest mit Besuch vom Osterhasen, die Kinderwaldtage, das große Familiensommerfest mit Verabschiedung der Vorschulkinder, der Outdoortag, ein Laternenbastelnachmittag, der Aktionstag Musik in Bayern, das Projekt: spielzeugfreie Zeit, die beliebte Fahrt mit dem Dampfer auf dem Ammersee, die Kneippwoche, das Herbstfest, der jährliche Martinsumzug zum Kurparkschloss und vieles mehr.

Auch im Jahr 2016 gab es wieder interessante und besondere Aktionen sowie Ausflüge mit unseren Vorschulkindern, wie dem Besuch in der Gemeindebücherei, der Verkehrsschulung durch die Polizei, dem Besuch einer Herrschinger Apotheke, der Schnupperstunde in der Schule und den Naturerlebnistagen.

Um ein verbessertes Betreuungsangebot anbieten zu können, werden seit 1. September 2016 von Montag bis Donnerstag verlängerte Öffnungszeiten bis 17 Uhr angeboten.



Herbstfest im Gemeindekindergarten



Outdoortag 2016

Kindergartenküche

In der Kindergartenküche wird von unserem Koch Thomas Pfaffenberger das Mittagessen täglich zubereitet. Er versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“. Täglich werden circa 100 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren versorgt.

Vor drei Jahren begann die Umstellung unserer Kindergartenküche auf Bio-Qualität im Rahmen des Projektes „Bio für Kinder“, ein Gemeinschaftsprojekt des Tollwood Festivals und des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München. Derzeit bezieht unser Koch Lebensmittel zu 80 Prozent in Bio-Qualität und achtet darauf, dass die Nahrungsmittel möglichst aus der Region kommen.

4.4 Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn

„Bibliotheken bleiben reale Orte der Begegnung und des Austauschs zwischen Menschen, die in der globalisierten Wissensgesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung sind öffentlich zugängliche Räume der Kommunikation und Kooperation, der Konzentration und Kontemplation für Menschen mindestens so wichtig wie der freie Zugang zur weltweiten Information. Bibliotheken begleiten mit ihren Angeboten zum Erlangen und Erhalten von Lese-, Sprach- und Medienkompetenz lebenslanges Lernen in Aus- und Fortbildung. Keine Kultur- und Bildungseinrichtung in Deutschland hat jährlich mehr Besucherinnen und Besucher als die Bibliotheken“, heißt es im neuen Bayerischen Bibliotheksplan, der am 21.06.2016 vom Ministerrat der Bayerischen Staatsregierung beschlossen wurde. Darin werden die wesentlichen Leistungsfelder der bayerischen Bibliotheken aller Fachrichtungen dargestellt sowie Zukunftsperspektiven, Stärken und der Entwicklungsbedarf aufgezeigt.

Mehr als 1.200 aktive Leser hatte die Gemeindebücherei Herrsching im Jahr 2016. Das sind rund 11 Prozent der Herrschinger Bevölkerung. Sie liehen fast 52.000 Mal Medien aus. Die Gemeindebücherei wird auch von Bürgern aus den umliegenden Gemeinden gern besucht.

Zusammenarbeit mit der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Ziel der Gemeindebücherei ist es, die Herrschinger Kinder durch ihre Schulzeit zu begleiten, ihnen Lust aufs Lernen zu machen, ihre Lesekompetenz zu erhöhen und durch das Bekanntmachen mit der Welt der Fantasie, der Natur, der Künste und der Wissenschaft ihren Horizont in jeder Beziehung zu erweitern.

Bilderbuchkino und Klassenführungen

Im November waren die ersten Klassen zu Besuch in der Gemeindebücherei. Dort verfolgten sie ein von den Mitarbeiterinnen der Bücherei organisiertes „Bilderbuchkino“, bei dem vorgelesen wird, während die Bilder des Buches auf einer Leinwand gezeigt werden. Danach lernten die Schülerinnen und Schüler einiges über die Bücherei, bevor sie mit ihren neuen Bücherei-Ausweisen zum ersten Mal selbst etwas ausleihen durften.



Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei Herrsching

Sommerferien-Leseclub

Auch im Jahr 2016 gab es wieder den beliebten Sommerferien-Leseclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Zur Eröffnungsveranstaltung im Juli erlebten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen einen Theatervormittag in der Bücherei. Während der Ferien wurde die Bücherei von vielen lesewilligen Kindern gestürmt. Fast 900-mal liehen die Clubmitglieder ein Buch aus. Beim Abschlussfest im September wurden 75 Kinder mit einer Urkunde für ihren Leseleiß ausgezeichnet.

Aus über 670 Buchbewertungskarten wurden drei Gewinner aus einer Lostrommel gezogen. Zusätzlich gab es zwei Sonderpreise für das Mädchen und den Jungen, die die meisten Bücher gelesen hatten. Unglaubliche 78 Bücher waren es bei Linda Betzold. Paul Stiller hatte mit 25 Büchern von allen Jungen am meisten gelesen.

Überblick über den Medienbestand und die Entleihungen

Medienbestand		Entleihungen	
Unterhaltungsliteratur	4.589	Unterhaltungsliteratur	9.447
Sachbücher	2.396	Sachbücher	3.927
Kinder- und Jugendliteratur	6.737	Kinder- und Jugendliteratur	17.960
Kinder-CDs	1.379	Kinder-CDs	8.015
Hörbücher für Erwachsene	847	Hörbücher für Erwachsene	2.293
Spiele und DVDs	793	Spiele und DVDs	4.481
Zeitschriften und Zeitungen	559	Zeitschriften und Zeitungen	2.135
Energie-Messgeräte	3	Energie-Messgeräte	13
<i>gesamt:</i>	17.303	<i>gesamt:</i>	48.271
Südbayern Onleihe	12.417	Südbayern Onleihe (Herrsching)	3.541
<i>Gesamtbestand des Verbundes von 20 Bibliotheken</i>		<i>Entleihungen der angemeldeten Leser</i>	
		<i>Gesamtentleihungen des Verbundes</i>	96.089

Internetkatalog-Nutzung		Aktive Leser	
Bücherei Herrsching	17.138	Erwachsene	761
Ortsteil-Bücherei Breitbrunn	1.076	davon ab 60 Jahre	208
<i>gesamt:</i>	18.214	Kinder und Jugendliche	447
		davon Kinder bis 12 Jahre	324
		<i>gesamt:</i>	1.740

Schlagzeilen aus der Gemeindebücherei

⇒ Die Ortsteilbücherei Breitbrunn beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag im November 2016. Barbara Suchenwirth las für Kinder ab acht Jahren die Erzählung „Krambambuli“ vor. Der Aktionstag möchte ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und Freude am Vorlesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Mitmachen kann jeder, der Freude am Lesen hat.



Johanna, Leon, Max, Hanna, Nicki und Tom mit Marianne Glas, Mitarbeiterin der Ortsteilbücherei und Barbara Suchenwirth am Vorlesetag in der Ortsteilbücherei Breitbrunn

- ⇒ In der neuen, thematisch sortierten Sachbuchgruppe „Miteinander leben“ stellt die Gemeindebücherei Bücher und CDs zum Deutschlernen und zur Integration in Deutschland bereit, wie zum Beispiel Bild-Wortbücher, ein „Willkommens-Gesprächsbuch“ oder „Landeskunde aktiv“.
- ⇒ An zwei Nachmittagen wurde innerhalb des Ferienprogramms der Gemeinde Herrsching in der Gemeindebücherei wieder eifrig gebastelt. Stolz gingen die Kinder mit ihren fantasievoll bemalten Steinen und dem „kleinsten Wald der Welt“ nach Hause.
- ⇒ In die bayerischen Bibliotheken kommen circa 132.000 Menschen am Tag. Mit den Besucherinnen und Besuchern könne man somit die Allianz Arena in München jeden Tag mehr als eineinhalb Mal füllen.

4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initiierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen.

Das Büro der Jugendpfleger befindet sich im „Stellwerk“ - Haus der Jugend.

„Stellwerk“ - Haus der Jugend

Das „Stellwerk“ - Haus der Jugend ist ein offenes Begegnungszentrum und eine Anlaufstelle für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Im „Stellwerk“ werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Interessen. Die Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung.



Die kulturellen und interkulturellen Ausdrucksformen der Jugendlichen sollen unterstützt werden, ohne dabei bestimmte Jugendgruppen auszugrenzen. Die offene Jugendarbeit Herrsching kommt damit dem Bedürfnis junger Menschen nach informellen Kontakten und Angeboten nach. Das Angebotsspektrum reicht vom „Haus der offenen Tür“ bis hin zu spontanen, kurzzeitigen und ungebundenen Formen jugendlicher Aktivitäten, wie zum Beispiel Kochaktionen mit internationalen Gerichten oder auch begleitete Geburtstagsfeiern für Herrschinger Jugendliche. Ein wichtiger Faktor der Arbeit sind Einzelfallhilfe und Gruppenseminare, wie zum Beispiel Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Medienpädagogik und kreatives Arbeiten.

Der Garten, das große Jugendcafé, die Gruppenräume und der Medienraum bieten allen Herrschinger Jugendlichen ein attraktives Angebot. Die Lage ist zentral in Bahnhofsnähe und für jeden Jugendlichen gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Offener Betrieb im „Stellwerk“ - Haus der Jugend

Im „Stellwerk“ - Haus der Jugend kann Dart, Tischtennis, Billard und Kicker gespielt werden. Es gibt Brettspiele, mehrere Computer mit Internetanschluss, ein Discjockey-Mischpult, einen Video-Beamer, verschiedene Spielekonsolen, eine Küche, um miteinander zu kochen, sowie einen schönen Garten. Außerdem helfen die Gemeindejugendpfleger bei Fragen zu Schule, Ausbildung sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

Unsere langjährige Gemeindejugendpflegerin Julia Schmidbauer hat die Gemeinde Herrsching zum 30. September 2016 verlassen.

Für sie trat am 2. November Barbara Grafinger die Nachfolge an. Sie zählt nun neben Tina Ruesch und Christian Kreilkamp zu den Ansprechpartnern im „Stellwerk“ - Haus der Jugend.



Tina Ruesch, Christian Kreilkamp und Barbara Grafinger

Im Jahr 2016 gab es wieder verschiedene Aktionen

Neben spontanen Aktivitäten innerhalb des Offenen Betriebes gab es auch wieder verschiedene Aktionen. So wurden ein Schachkurs, ein Tischfußballworkshop und ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen durchgeführt.

Im Frühling gab es wieder eine öffentliche Jugendhausparty, die von und für Jugendliche organisiert wurde. Pünktlich zur Fahrradsaison fand die beliebte Frühlingsfahrradwerkstatt im „Stellwerk“ statt. Im Herbst gab es die erste Kleidertauschparty und einen Ausflug zum Trampolinpark nach München.

Beim Willkommenstag im Mai und dem Jugendaktionstag im Juni präsentierten die Gemeindejugendpfleger die Arbeit des Jugendhauses.

Der Höhepunkt der Herrschinger Jugendarbeit im Jahr 2016 war die Veranstaltung „Battle of Bands“ im Juli. Gemeinsam mit dem Herrschinger Jugendbeirat stemmte das Team der Gemeindejugendpflege diesen Bandcontest mit fünf Bands verschiedener Stilrichtungen für das Herrschinger Publikum im Seewinkel.



„Battle of Bands“ 2016



Jugendaktionstag 2016

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stellwerk-herrsching.de

5 Weitere Informationen aus dem Hauptamt

5.1 Kinderbetreuung

Im Frühjahr 2016 fanden in allen Kinderbetreuungseinrichtungen im Gemeindegebiet die „Tage der offenen Tür“ und die Anmeldetage in den Einrichtungen statt. Für das Betreuungsjahr 2016/2017 wurden insgesamt 203 Kinder angemeldet, davon 87 Kinder unter drei Jahren und 58 Schulkinder für einen Betreuungsplatz im Hort.

Die Nachfrage nach Hortplätzen war im laufenden Betreuungsjahr so hoch, dass es so aussah, als ob viele Schulkinder keinen Hortplatz bekommen würden. Hier half das Kinderzentrum St. Nikolaus mit der Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe im Hort und konnte somit den Betreuungsbedarf abdecken. Die Gemeinde Herrsching bezuschusste das für die Gruppe notwendige Inventar mit 12.000 Euro.

Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern beliefen sich im Jahr 2016 auf rund 3,5 Mio. Euro.

Neue Spielgruppe

Zur Förderung der Integration der Kinder aus den Asylbewerberunterkünften in Herrsching hat die Gemeinde im September eine Spielgruppe für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund eingerichtet.

Zwei Mal pro Woche treffen sich die Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren im BRK-Häuschen, um ihre Kreativität auszuleben und mögliche Sprach- und Kulturbarrieren mit Musik zu überbrücken.

Die monatlichen Kosten von maximal 700 Euro übernimmt die Gemeinde.



Eröffnung der neuen Spielgruppe im September 2016

Die Gemeinde Herrsching bedankt sich recht herzlich bei dem Sponsor, der Firma Hamamatsu, der mit einer großzügigen Spende die Beschaffung von Spiel- und Bastelmaterial und auch neuen Musikinstrumenten ermöglichte.

Übersicht der Kinderbetreuungseinrichtungen und deren Plätzen

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Neue Spielgruppe im BRK-Häuschen	10	Gemeinde Herrsching
Kinderzentrum St. Nikolaus Herrsching		Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
⇒ Kinderkrippe	48	
⇒ Kindergarten	100	
⇒ Hort	50	
⇒ Neue Hortplätze 2016	15	
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn		Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
⇒ Kindertagesstätte	75	
⇒ Hort	60	
Kindergarten Kunterbunt e.V.	58	Verein
Kindergarten Kindertreff e. V. „Netz für Kinder“	30	Verein
Kinderhort "Villa Seestern"	30	BRK
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Offene Ganztagschule (Grundschule) in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	104	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) Kindertreff Herrsching e.V.
Offene Ganztagschule (Mittelschule) in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	45	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)

5.2 Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Grund- und Mittelschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule ist die Gemeinde Herrsching. Im Schuljahr 2016/2017 wird die Schule von 638 Schülerinnen und Schülern besucht.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundschule

Schuljahr Klassen	2015 / 2016		2016/ 2017	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Flexible Klasse (1. u. 2.)	50	2	46	2
Erste Klasse	74	3	69	3
Zweite Klasse	67	3	70	3
Dritte Klasse	71	3	93	4
Vierte Klasse	90	4	68	3
Übergangsklasse	11	1	27	2
Gesamt:	363		373	

Schüler- und Klassenzahlen in der Mittelschule

Schuljahr Klassen	2015 / 2016		2016 / 2017	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Fünfte Klasse	41	2	42	2
Sechste Klasse	40	2	39	2
Siebte Klasse	35	2	41	2
Achte Klasse	49	2	40	2
Neunte Klasse	45	3	60	3
Zehnte Klasse	18	1	25	1
Übergangsklasse			18	1
Gesamt:	228		265	



5.3 Volkshochschule Herrsching-Seefeld-Andechs

Die Volkshochschule (vhs) bietet jedes Semester etwa 360 Kurse an. Das Angebot deckt mit einem breiten Angebot viele Bereiche der Kinder-, Jugend- und vor allem der Erwachsenenbildung ab.

Mit der Zuwanderung der Flüchtlinge und Asylbewerber kam auf die vhs eine Herausforderung zu. Mit zwei Integrationskursen, 24 Alphabetisierungs-Kursen und drei ehrenamtlich geleiteten Kursen hat die vhs Herrsching das im Landkreis umfangreichste Angebot für diese Personengruppe. Die in diesem Bereich tätigen zehn Dozenten leisten mit viel Herz und Engagement einen herausragenden Beitrag zur Integration der zu uns kommenden Menschen.

Die Gemeinde Herrsching sowie die weiteren Trägergemeinden Seefeld und Andechs fördern die Volkshochschule mit 4,50 Euro je Einwohner pro Jahr. Darüber hinaus trägt die Gemeinde Herrsching die Mietkosten des von der vhs genutzten Pavillons in der Reineckestraße.

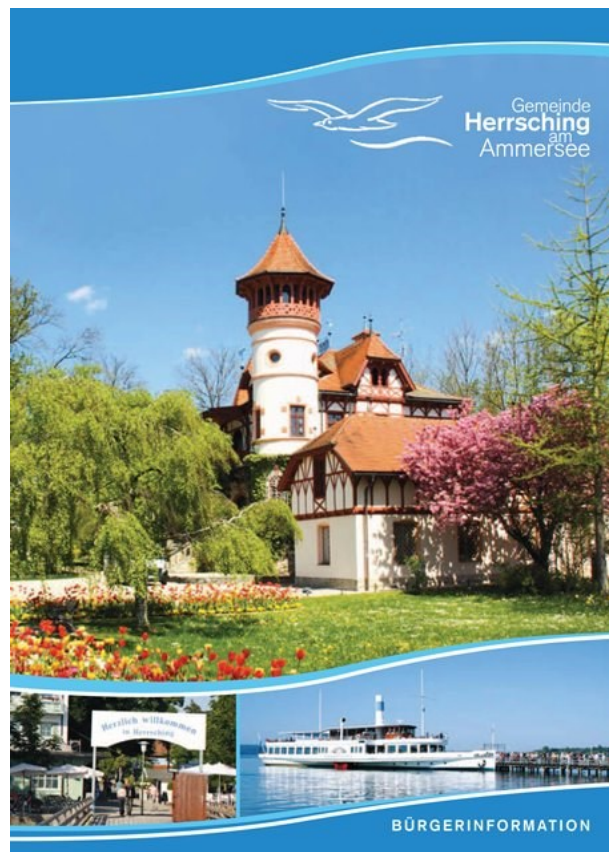
5.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerinformationsbroschüre

Bereits zum achten Mal hat der IKOS-Verlag in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herrsching die Bürgerinformationsbroschüre erstellt. Die Broschüre steht allen Herrschinger Haushalten kostenlos zur Verfügung und wird allen Neubürgerinnen und Neubürgern bei ihrer Anmeldung ausgehändigt.

Neben einem Überblick über die Geschichte präsentiert die Bürgerinformation wichtige Adressen der Einrichtungen, Vereine und Verbände in Herrsching. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht über alle Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen sowie über die Bereiche Tourismus, Freizeit und Wirtschaft.

Die neue Broschüre wurde Anfang April 2016 an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet Herrsching verteilt. Weitere Exemplare erhalten Sie im Rathaus, der Gemeindebücherei oder in der Tourist-Information Herrsching.



Ein herzlicher Dank gilt den Herrschinger Firmen und Betrieben, die mit ihren Inseraten die Herausgabe dieser Bürgerinformation ermöglichten.

www.herrsching.de

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Veranstaltungsmeldungen einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, kön-

nen hier gemeldet werden. Im Jahr 2016 besuchten rund 100.000 Besucher unseren Internetauftritt mit rund 170.000 Sitzungen und über 450.000 Seitenaufrufen.

Der Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage wurde im Frühjahr 2016 optimiert und steht allen Vereinen, Organisationen und Gewerbetreibenden kostenlos zur Verfügung!

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Seit acht Jahren erscheint jeden Monat unsere Rubrik „Herrsching aktuell“ im Kreisboten. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter: www.herrsching.de

„Die Gemeinde Herrsching informiert!“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Die Gemeinde Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über sechs Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

„Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel

Seit Juli 2012 gibt es den monatlich erscheinenden Herrschinger Spiegel. Hier hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Alle Herrschinger Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungsmeldungen und Beiträge an die Redaktion: info@herrschinger-spiegel.de senden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Engelhardt, Telefon 08152 37422 oder auch per E-Mail: k.engelhardt@herrsching.de, wenden.

5.5 Tourismus

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschloss ist eines der Aushängeschilder Herrschings. Hinzu kommen die gepflegten Promenadenwege, Grünanlagen, Rastplätze und Picknickoasen am See, die zum Verweilen einladen.

Jedes Jahr kommen viele Gäste in unsere Gemeinde und erfreuen sich am Ammersee. Unser beliebtes Schlossgartenfest, welches jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende stattfindet, ist ein besonderer Besuchermagnet.



Rosenpavillon im Kurpark Herrsching

Herrsching ist Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten. Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Segeln, Rudern, Beachvolleyball und zum Schwimmen sind vorhanden. Die Wege sind gut ausgeschildert und an das Wanderwegenetz des Landkreises angeschlossen. Auch für Gäste mit Gehbehinderung bietet die Herrschinger Bucht gute Voraussetzungen, um die schönsten Sonnenuntergänge am Ammersee genießen zu können.

In Herrsching wurden rund 53.000 Gäste mit ca. 152.000 Übernachtungen registriert. Davon sind rund 33.000 Gäste mit rund 82.000 Übernachtungen Hotels, Ferienwohnungen und Privatvermietern zuzuordnen. Rund 20.000 Gäste mit etwa 70.000 Übernachtungen wurden in den Bildungs- und Erholungseinrichtungen, wie dem Haus der bayerischen Landwirtschaft, dem Landschulheim Wartaweil sowie der Finanzschule, gezählt.

5.6 Integration

Das Jahr 2016 war auch in unserer Gemeinde geprägt von der Flüchtlingsproblematik und deren Bewältigung. Dank der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher in den Helferkreisen und im Integrationsteam konnten wir diese Herausforderung bewältigen.

Die Frage der Eingliederung von Flüchtlingen in einen beruflichen Alltag und die Schwierigkeiten der Arbeitgeber, dieselben in den Betrieben zu beschäftigen, bedurfte einer aufwendigen Klärung. Ein Runder Tisch mit Vertretern der IHK, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Mitgliedern der Helferkreise stellte fest, dass einerseits vor allem mangelnde Deutschkenntnisse und andererseits nicht ausreichende gesetzliche Regelungen die größten Hindernisse für eine Beschäftigung darstellen.

Der 11. „Herrschinger Willkommenstag“ konnte am 7. Mai 2016 bei strahlend schönem Wetter einen tollen Erfolg verbuchen. Die 42 Informationsstände der teilnehmenden Vereine und das interessante Programm auf der Bühne unter Mitwirkung von in Herrsching lebenden Flüchtlingen haben über 1.000 Besucher informiert und abwechslungsreich unterhalten. Die Resonanz war überwältigend.

Inzwischen ist es für viele Gruppen und Vereine eine Selbstverständlichkeit, an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Alle neugeborenen Kinder und Ihre Eltern waren eingeladen. Sie wurden auf der Veranstaltungsbühne vom 1. Bürgermeister Christian Schiller empfangen und alle erhielten ein kleines Willkommensgeschenk.

Regelmäßige Stammtische am ersten Donnerstagabend im Monat und die Sprechstunden an jedem ersten Dienstag im Monat im Rathaus rundeten die Aktivitäten des Integrationsteams ab. Weitere Informationen über das Integrationsteam finden Sie unter www.herrsching.de/Leben in Herrsching.



11. Willkommenstag / Auftritt von Malek mit seiner Familie



Begrüßung der neugeborenen Kinder mit ihren Eltern

5.7 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien.

Ravina-Romagnano - Herrsching

Im November 2016 besuchte ein Teil des Herrschinger Gemeinderates und der 1. Bürgermeister Christian Schiller unsere Partnergemeinde Ravina-Romagnano in Italien, um das Jahr 2017 zu planen. Anlässlich des Herrschinger Christkindlmarktes am dritten Adventswochenende reiste auch im Jahr 2016 der Männerchor „Stella del Cornet“ aus unserer Partnergemeinde Ravina-Romagnano nach Herrsching, um das festliche Programm mitzugestalten.

Chatra (in Bengali) - Herrsching

Im Januar 2016 beschloss der Gemeinderat, dass er die Partnergemeinde dabei unterstützen möchte, in einem sehr armen Ortsteil dauerhaft sauberes und bezahlbares Trinkwasser bereitzustellen.

Die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Kalz und eine Mitarbeiterin der Indienhilfe Herrsching reisten nach Indien und erkundeten mit dem Beratungsbüro Adelphi und einer Delegation aus Chatra verschiedene Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen. Außerdem besprach die Reisegruppe das Projekt mit den staatlichen Behörden.

Wenn alles nach Plan geht, kann im Jahr 2019 eine neue Trinkwasseraufbereitungsanlage gebaut werden. Danach folgt eine Phase zur Übergabe der Leitung an die lokalen Wasserbeauftragten mit Monitoring. Voraussichtliches Ende des Projektes ist für Ende 2020 geplant.



Franziska Kalz und Marion Schmidt mit der indischen Delegation während der Besichtigung verschiedener Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen.



So könnte die neue Anlage in Chatra aussehen: Hier zu sehen ist eine Trinkwasser-Aufbereitungsanlage für Flusswasser.

Sind Sie an Kontakten oder der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei Bettina Schneck im Rathaus unter: 08152 37411.

5.8 Feuerwehren

(Stand 31.12.2016)

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Daniel Pleyer
 Anzahl der Einsätze: 617
 Aktive Mitglieder: 62
 Jugendliche Mitglieder: 19

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant Florian Kleber
 Anzahl der Einsätze: 94
 Aktive Mitglieder: 31
 Jugendliche Mitglieder: 3

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

6 Gemeinderat Herrsching



2. Bürgermeister
Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen



3. Bürgermeisterin
Christina Reich
CSU



Thomas Bader
CSU



Christian Becker
CSU



Michael Bischeltsrieder
CSU



Ludwig Darchinger
CSU



Hannelore Doch
CSU



Christiane Gruber
BGH



Hermann Jäger
CSU



Gertraud Köhl
Bündnis 90/Die Grünen



Roland Lübeck
CSU



Rita Mulert
Bündnis 90/Die Grünen



Werner Odemer
SPD



Klaus Pittrich
CSU



Alfred Ploetz
FDP



Johannes Puntsch
FDP



Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen



Wolfgang Schneider
SPD



Ulrich Sigl
SPD



Anke Strobl
BGH



Gerhard Stürzer
BGH



Hans-Hermann Weinen
SPD



Wilhelm Welte
CSU



Prof. Dr. Rudolf Winter
FDP

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates finden Sie unter: www.herrsching.de

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter

Stand 31.12.2016

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Wilhelm Welte	Roland Lübeck
SPD	Hans-Hermann Weinen	Ulrich Sigl
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH	Christiane Gruber	Anke Strobl
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss (*Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller*)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Wilhelm Welte	Christian Becker	CSU
Roland Lübeck	Michael Bischeltsrieder	CSU
Klaus Pittrich	Thomas Bader	CSU
Hermann Jäger	Ludwig Darchinger	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Gertraud Köhl	Hans-Jürgen Böckelmann	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Anke Strobl	BGH
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss (*Vorsitz Prof. Dr. Rudolf Winter, Vertreter Christian Becker*)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Christian Becker	Hannelore Doch	CSU
Werner Odemer	Hans-Hermann Weinen	SPD
Anke Rasmussen	Gertraud Köhl	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH
Prof. Dr. Rudolf Winter	Alfred Ploetz	FDP

Beauftragte/r für

⇒ Kommunalunternehmen / Partnerschaften	2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
⇒ Soziale- und Obdachlosenangelegenheiten	3. Bürgermeisterin Christina Reich
⇒ Kommunale Liegenschaften	Thomas Bader
⇒ Integration / Asyl	Hannelore Doch
⇒ Landwirtschaft	Hermann Jäger
⇒ Feuerwehrangelegenheiten und Gewerbe	Roland Lübeck
⇒ Umwelt	Rita Mulert
⇒ Straßen und Verkehr	Werner Odemer
⇒ Tourismus	Klaus Pittrich
⇒ Behinderte und Senioren	Alfred Ploetz
⇒ Ferienprogramm	Wolfgang Schneider
⇒ Schulische Angelegenheiten	Gertraud Köhl
⇒ Jugend und ÖPNV	Anke Strobl
⇒ Agenda	Hans-Hermann Weinen
⇒ Bauen und Planen	Wilhelm Welte
⇒ Kultur	Prof. Dr. Rudolf Winter

6.1 Sitzungen, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 17 Gemeinderatssitzungen mit 70 öffentlichen und 64 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt und bearbeitet. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte zwei Mal.

Termine und Veranstaltungen

- ⇒ Jahresempfang am 14. April 2016
- ⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 25. Februar 2016
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 03. März 2016
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 10. März 2016
- ⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 19. November 2016

Träger der „Goldenen Bürgermedaille“



Fritz Bartl



Karl Erker



Hans-Ulrich
Greimel



Jakob
Schrafstetter



Friedrich
„Fips“ Huber

Beiräte

Neuer Seniorenbeirat Herrsching

In der Gemeinde Herrsching a. Ammersee stand zum siebten Mal die Wahl des Seniorenbeirats an. Am 26. September 2016 wurden die neuen Mitglieder vom Gemeinderat Herrsching bestätigt. Am Dienstag, den 29. November 2016 fand im Sitzungssaal des Rathauses die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates statt.

Nach 13 Jahren als 1. Vorsitzender gab Burkhard Siewert den Führungsstab weiter. Als 1. Vorsitzende des neuen Seniorenbeirates wurde Frau Helga Viviani gewählt, sie übernimmt auch gleichzeitig das Amt der Schriftführerin. Als Stellvertreter bleibt Burkhard Siewert dem Beirat treu. Neu im Beirat ist Mia Schmidt.

Der Seniorenbeirat setzt sich insbesondere für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde ein und möchte Ansprechpartner für Anregungen aus der Bevölkerung sein. Darüber hinaus berät der Seniorenbeirat den Gemeinderat.

Mehr über die Arbeit des Seniorenbeirates können Interessierte auch über die Sprechstunde erfahren, die alle zwei Monate, jeden zweiten Dienstag, in den Räumlichkeiten der Herrschinger Insel in der Bahnhofstraße 38 um 15.30 Uhr angeboten wird. Ebenfalls trifft sich der Seniorenbeirat jeden zweiten Donnerstag im Monat zum Seniorenstammtisch von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gasthof zur Post.

Mitglieder des Seniorenbeirates 2016/2020

Helga Viviani	(Vorsitzende)
Burkhard Siewert	(stellv. Vorsitzender)
Mia Schmidt	(Beirätin)



von links: 2. Vorsitzender Burkhard Siewert, 1. Vorsitzende Helga Viviani und Beirätin Mia Schmidt

Mitglieder des Behindertenbeirates 2014/2017

Waltraud Ploetz	(Vorsitzende)
Victor von Zglinitzki	(stellv. Vorsitzender)
Gabriele Garz	(Schriftführerin)
Regina Klusch	(Beirätin)
Karin von Zglinitzki	(Beirätin)
Beate König	(Beirätin)
Irmgard-Maria Widmann	(Beirätin)
Dr. Irene Scholtze-Utermann	(Beirätin)
Rita Scalabrin	(Beirätin)

Beratend tätig:
 Dr. Jasper Utermann
 Irene Denzler



von links: Irmgard-Maria Widmann, Irene Denzler, Dr. Irene Scholtze-Utermann, Regina Klusch, Rita Scalabrin, Gabriele Garz, Victor und Karin von Zglinitzki

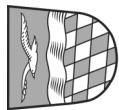
Jugendbeirat 2015/2017

Kadir-Can Gültekin	1. Vorsitzender
Wolfgang Scheitz	2. Vorsitzender
Melanie Wuttke	
Paul Gruber	
Hüseyin-Firat Gültekin	



von links: Melanie Wuttke, Paul Gruber, Kadir-Can Gültekin, Wolfgang Scheitz und Hüseyin-Firat Gültekin

Aktuelle Kontaktdaten der Beiräte bitte über die Gemeindeverwaltung
 bei Frau Stähle unter 08152 37421 erfragen.



7 Organisation der Gemeindeverwaltung

1. Bürgermeister Christian Schiller Assistenz Frau Schneck 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann 3. Bürgermeisterin Christina Reich	Wirtschaftsförderung Frau Schneck	
Geschäftsleitung/Hauptamt Herr Pausewang, Stellvertretung: Herr Finster Assistenz Frau Stähle	Finanzverwaltung Herr Wörle	Bauverwaltung Herr Finster, Stellvertretung: Frau Faude Assistenz Frau Prejlowski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Frau Engelhardt	Pass- und Einwohnerwesen Frau Sigl Frau Herre Frau Schiller Frau Marsch Frau Vermathen	Bauleitplanung Frau Faude
Hauptamt Herr Pausewang Kinderbetreuung Frau Goodwin	Ordnungsamt Frau Sigl Frau Vermathen Herr Ulmer Gemeindliche Sozialarbeit Frau Grafinger	Straßen, Verkehr Frau Prejlowski
Kultur und Heimatpflege Herr Pausewang	Standesamt Frau Sterl Frau Stumbaum	Liegenschaften Mieten, Pachten Frau Seelig-Krug Frau Püschmann
Gemeindliche Einrichtungen Herr Pausewang	Friedhofsverwaltung Gewerbeamt/Renten Frau Blabl	Umwelt, Agenda 21 Datenschutzbeauftragte Frau Kalz
	Wahlen Frau Sigl	Bauhof (Gewerbestraße 1) Herr Salcher

Stand 31.12.2016

7.1 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Stand 31.12.2016

Zentrale: 08152 3740
Fax: 08152 5218

E-Mail: info@herrsching.de
Internet: www.herrsching.de

1. Bürgermeister	Christian Schiller	374-10	
Assistentin des 1. Bürgermeisters Wirtschaftsförderung	Bettina Schneck	374-11	
Geschäftsleitung / Hauptamt	Günther Pausewang	374-20	
Assistentin der Geschäftsleitung	Daniela Stähle	374-21	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Katrin Engelhardt	374-22	
Hauptamt / Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Hort)	Miryam Goodwin	374-23	
Archiv	Dr. Friedrike Hellerer	374-26	
Standesamt	Anna Maria Sterl	374-55	
	Karin Stumbaum	374-56	
Einwohnermeldeamt / Passamt	Andrea Sigl	374-53	
	Martina Herre	374-50	
	Eva Schiller	374-54	
	Sandra Marsch	374-57	
	Sabine Vermathen	374-58	
Ordnungsamt	Andrea Sigl	374-53	
	Sabine Vermathen	374-58	
Zentrale / Fundamt / Amtsbote / Haustechnik	Joachim Ulmer	374-52	Zentrale 374-0
Gewerbeamt / Friedhofsverwaltung / Renten Soziale Angelegenheiten	Andrea Blaßl	374-51	
Gemeindliche Sozialarbeit	Barbara Grafinger	374-59	
Bauverwaltung			
Bauverwaltung / Amtsleitung	Guido Finster	374-31	
Assistentin der Bauverwaltung	Nicole Prejlowski	374-33	
Bauleitplanung	Melanie Faude	374-32	
Bauordnungsrecht	Oliver Gerweck	374-30	
Straßen und Verkehr	Nicole Prejlowski	374-33	
Hochbau	Gerlinde Wodars	374-75	
Tiefbau	Axel Eckel	374-76	
Liegenschaften	Marta Seelig-Krug	374-42	
Liegenschaften	Katrin Püschmann	374-41	
Umwelt und Agenda 21	Franziska Kalz	374-38	
Finanzverwaltung			
Kasse	Claudia Fontana	374-60	
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr	Hilde Geis	374-61	
Kämmerer	Manfred Wörle	374-62	
Finanz- und Haushaltswesen	Markus Hörmann	374-63	
Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer	Christine Pinzinger	374-65	

7.2 Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



1. Bürgermeister
Christian Schiller



Assistenz Bürgermeister
Wirtschaftsförderung
Frau Schneck



Geschäftsleitung
Herr Pausewang



Standesamt
Frau Sterl
Frau Stumbaum



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt



Assistenz Geschäftsleitung
Frau Stähle



Friedhofsverwaltung
Gewerbeamt/Renten
Frau Bläß



Hauptamt / Kinderbetreuung
Frau Goodwin



Gemeindearchiv
Frau Dr. Hellerer



Finanzverwaltung
Herr Wörle, Herr Hörmann
(Frau Pinzinger ohne Foto)



Gemeindekasse
Frau Geis, Frau Fontana



Zentrale/Ordnungsamt/
Fundamt/Amtsbote/Haustechnik
Herr Ulmer



Einwohnermeldeamt: Frau Herre, Frau Marsch, Frau Schiller

Ordnungsamt: Frau Vermathen, Frau Sigl

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Bauamtsleitung
Herr Finster



Bauleitplanung
Frau Faude



Bauordnungsrecht
Herr Gerweck



Liegenschaften
Frau Seelig-Krug
Frau Püschmann (ohne Foto)



Assistenz Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Frau Prejlowski



Tiefbau
Herr Eckel



Kommunale Verkehrsüberwachung
Frau Mack



Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz



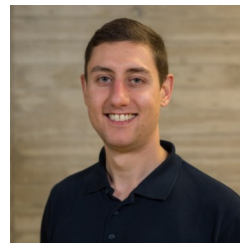
Hochbau
Frau Wodars



Unsere Auszubildende
Frau Marchetto



Raumpflege
Frau Linder



Haustechnik
Liegenschaften
Herr Pleyer



Schulhausmeister
Herr Trunte



Sekretariat Bauhof
Frau Eckel



Das Bauhofteam



Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder



Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn: Frau Richter, Frau Pfisterer-Peschke, Frau Meyer, Frau Kussmann
Vorne im Bild: Frau Wendsche (Leitung), Frau Glas (Breitbrunn)



„Stellwerk“ - Haus der Jugend: Frau Ruesch, Herr Kreilkamp und Frau Grafinger (Gemeindliche Sozialarbeit)

8 Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--|
| ⇒ | Sozialsprechstunde | jeden 1. Dienstag im Monat | von 17.00 bis 18.30 Uhr |
| ⇒ | VdK | jeden 1. Dienstag im Monat | von 15.00 bis 17.00 Uhr |
| ⇒ | Integrationsteam | jeden 1. Dienstag im Monat | von 17.30 bis 18.30 Uhr |
| ⇒ | Notarsprechtag | jeden 2. Dienstag im Monat
Terminvereinbarung unter:
08151 361318 | von 14.00 bis 16.00 Uhr |
| ⇒ | Kommunale Verkehrsüberwachung | jeden Dienstag | von 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Mack, Telefon: 08152 37436 |

Notizen

Impressum

Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Christian Schiller
Redaktion: Katrin Engelhardt

Bildnachweis:

Fotos: Gemeinde Herrsching
Fotos von der Silberweide am Tag, Seite 26: Siegfried Polednik
Foto Seite 9: Gewerbeverein „WIR“

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

